

August 2016

STADTKURIER

• Amtsblatt der Motorradstadt Zschopau und deren Ortsteile •
Krumhermersdorf • Wilischthal • Ganshäuser



22. SCHLOSS- und SCHÜTZENFEST ZSCHOPAU

26.-28.8.2016



Festumzug
der Vereine

Historisches
Vogelschießen

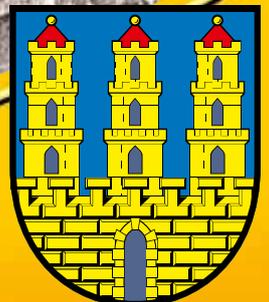
Vielfältiges Programm
rund um das Schloss



Eintritt frei!



OT Krumhermersdorf



Zschopau

Der Oberbürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



wie jedes Jahr feiert unsere Stadt auch in diesem August wieder ihr traditionelles Schloss- und Schützenfest. Vom 26. bis 28. August ist es soweit und wir alle freuen uns darauf, drei abwechslungsreiche und unterhaltsame Tage miteinander zu verbringen. Dabei wünsche ich Ihnen viel Spaß und gute Unterhaltung.

Im Rahmen dieses Festes wird der Stadtrat zum ersten Mal im neu gestalteten Ratssaal des alten Rathauses seine

Festsitzung abhalten. Damit sind die dortigen Bauarbeiten weitgehend abgeschlossen.

Mit einer Jugendbühne auf dem Altmarkt bietet unser Fest dieses Jahr eine Premiere der besonderen Art. Auf ihr sind junge Bands und DJs aus unserer Region zu sehen und zu hören. Wie in jedem Jahr werden das Vogelschießen des Schützenvereins und der Festumzug am Sonntag Höhepunkte unseres Festes sein. Gut einfügen wird sich auch das Bahnhofsfest, welches parallel am Samstag stattfindet. Per Shuttle sind beide Veranstaltungsorte miteinander verbunden, so dass keiner etwas verpassen wird.

Bereits vorab möchte ich mich bei allen bedanken, die zum Gelingen unseres Festes beitragen. Hierbei gilt mein besonderer Dank den vielen Vereinen, die unser Fest und seinen großen Umzug jedes Jahr mit Leben erfüllen. Dahingehend hoffe nicht nur ich, sondern auch alle Mitwirkenden und Organisatoren auf viele Gäste aus Nah und Fern.

Mit der nunmehr 10. Veranstaltung feiert die Konzertreihe „Unplugged“ am 10. September abends im Schlosshof einen runden Geburtstag und freut sich wie auch in den Vorjahren auf zahlreiche Besucher. Bevor jedoch abends die Musiker aufspielen, gehört das Schloss tagsüber den Kindern für ein zünftiges Kinderfest.

Am 17. September kommen schließlich musikalisch die Liebhaber von Klaus Renft auf ihre Kosten, denn Andreas Schirneck erinnert auf seiner Tour an diesen Künstler.

Noch in der Vorbereitung, aber sicher ein Höhepunkt, wird die Präsentation des DKW-Buches von Prof. Dr. Carl Hahn und Prof. Kirchberg am 13. September 2016 im Schloss Wildeck sein. Beide Autoren werden persönlich anwesend sein. Als langjährige Motorradstadt ist es für uns eine besondere Ehre, dass die Vorstellung des Buches hier in Zschopau Station macht.

Bei so viel Abwechslung in den kommenden 4 Wochen sollten Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, viel Freude haben und ich wünsche Ihnen alles Gute.

Herzliche Grüße

Arne Sigmund
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Verwaltungsausschusses der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 03.08.2016 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. VWA 7

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Verleihung der Ehrenmedaille der Großen Kreisstadt Zschopau an eine verdienstvolle Bürgerin.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	9
Ist:	8
Dafür:	8
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

Beschluss Nr. VWA 8

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Verleihung der Ehrenmedaille der Großen Kreisstadt Zschopau an einen verdienstvollen Bürger.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	9
Ist:	8
Dafür:	8
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

Beschluss Nr. VWA 9

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die unbefristete Einstellung von 7 ErzieherInnen für die Kindertagesstätten.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	9
Ist:	8
Dafür:	8
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in öffentlicher Sitzung am 10.08.2016 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 201

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt den notariellen Kaufvertrag in der Fassung vom 01.07.2016 über den Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 437/7 der Gemarkung Krumhermersdorf. Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister, den Kaufvertrag zwischen der Großen Kreisstadt Zschopau

und dem Verein „De Schul e.V.“, vertreten durch Herrn Matthias Rochlitzer, wohnhaft Hauptstraße 98 in 09434 Zschopau OT Krumhermersdorf, abzuschließen. Der Kaufvertrag wird in folgenden Punkten abgeändert:

Ergänzung § 15a:

Hierzu wird die in den sieben Jahren gewährte Anschubfinanzierung gegengerechnet.

Ergänzung § 15b:

Hierzu wird die in den sieben Jahren gewährte Anschubfinanzierung gegengerechnet.

Ergänzung § 15e:

Die derzeit im Objekt untergebrachten Vereine dürfen die Räume weiterhin nutzen. Die bestehenden Mietverträge sollen zu den aktuellen Konditionen übernommen werden, solange die Anschubfinanzierung gezahlt wird.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	14
Dafür:	13
Dagegen:	/
Enthaltungen:	1
Befangen:	/

Beschluss Nr. 202

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, das Mehrgenerationenhaus der Volkssolidarität Erzgebirge e.V., Geschäftsbereich Zschopau, in das vorhandene und geplante Angebot zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur weiteren Sozialraumentwicklung in Zschopau einzubinden.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	14
Dafür:	12
Dagegen:	/
Enthaltungen:	2
Befangen:	/

Beschluss Nr. 203

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt eine zweckgebundene Kofinanzierung des Mehrgenerationenhauses der Volkssolidarität Erzgebirge e.V. Geschäftsbereich Zschopau in Höhe von jährlich 10.000 € für die Jahre 2017 bis 2020.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	14
Dafür:	14
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

Beschluss Nr. 204

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt den Vertrag in der Fassung vom 01.08.2016 zur Betreibung und Finanzierung des Lehrschwimmbeckens in Zschopau auf Basis des Beschlusses 111 des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau vom 09.06.2010. Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister, den Vertrag zwischen der Großen Kreisstadt Zschopau und der WBZ Wohnbaugesellschaft mbH, vertreten durch die Geschäftsführerin Frau Kerstin Rümmler, Waldkirchener Straße 14 in 09405 Zschopau, abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	14
Dafür:	10
Dagegen:	/
Enthaltungen:	4
Befangen:	/

Beschluss Nr. 205

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Vergabe von Zuschüssen im Bereich Sport 2016.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	14
Dafür:	11
Dagegen:	/
Enthaltungen:	2
Befangen:	1

Beschluss Nr. 206

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme von Geldspenden für das Schloss- und Schützenfest in Höhe von 100,00 EUR.

Einzelspenden:

Eingangsdatum	Spender	Betrag EUR
19.07.2016	Uwe Merten, Elektro Merten Zschopau	50,00
26.07.2016	Jürgen Schanz, Elektro Walther Zschopau	50,00

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	14
Dafür:	13
Dagegen:	/
Enthaltungen:	1
Befangen:	/

Beschluss Nr. 207

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme von Geldspenden aus der Spendenbox im Museum Schloss Wildeck in Höhe von 154,23 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	14
Dafür:	14
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

Beschluss Nr. 208

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme von Geldspenden für die kulturelle Ausgestaltung des 30-jährigen Bestehens der Kindertagesstätte „Bienenhaus“ im Ortsteil Krumhermersdorf in Höhe von 1.315,00 EUR.

Die einzelnen Spender sind:

Eingangsdatum	Spender	Betrag EUR
23.05.2016	Katrin Löschner, Krumhermersdorf	30,00
24.05.2016	Frank Messig, Krumhermersdorf	50,00

24.05.2016	Günter Keilig, Krumhermersdorf	30,00
24.05.2016	Tino Großwendt, Allianz, Zschopau	30,00
24.05.2016	Sven Hesse, Elektro Hesse, Krumhermersdorf	25,00
26.05.2016	Autohaus Uhlmann GmbH & Co. KG, Krumhermersdorf	100,00
27.05.2016	Steffi Kraus, Krumhermersdorf	100,00
30.05.2016	Bäckerei Göpfert GmbH & Co. KG, Krumhermersdorf	100,00
30.05.2016	Ruben Arnold, Krumhermersdorf	50,00
01.06.2016	Erzgebirgssparkasse, Annaberg-Buchholz	100,00
01.06.2016	Ihle Strumpf GmbH	50,00
03.06.2016	Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG	100,00
24.06.2016	Glück Bau GmbH, Börnichen	500,00
26.07.2016	Jürgen Schanz, Elektro Walther, Zschopau	50,00

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	14
Dafür:	13
Dagegen:	/
Enthaltungen:	1
Befangen:	/

Beschluss Nr. 209

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme einer Sachspende im Wert von 357,00 EUR für die Kindertagesstätte „Bienenhaus“ im Ortsteil Krumhermersdorf von Herrn Andreas Hunger, Klauenpflege, Krumhermersdorf.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	14
Dafür:	13
Dagegen:	/
Enthaltungen:	1
Befangen:	/

Beschluss Nr. 210

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme einer Sachspende im Wert von 44,00 EUR für die Kindertagesstätte „Bienenhaus“ im Ortsteil Krumhermersdorf von der Firma Bäckerei Göpfert GmbH & Co. KG Krumhermersdorf.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	14
Dafür:	13
Dagegen:	/
Enthaltungen:	1
Befangen:	/

Beschluss Nr. 211

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme einer Sachspende im Wert von 73,95 EUR für die Kindertagesstätte „Bienenhaus“ im Ortsteil Krumhermersdorf von der Firma Kunststofftechnik Weißbach GmbH, Gornau.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	14
Dafür:	13
Dagegen:	/
Enthaltungen:	1
Befangen:	/

Informationen

Terminänderung Biotonnenwäsche

Die Reinigung der Biotonnen muss um 2 Wochen verschoben werden:

- Zschopau, Donnerstag, 15.09.2016
- OT Ganshäuser, Donnerstag 15.09.2016
- OT Wilischthal, Donnerstag, 15.09.2016
- OT Krumhermersdorf, Mittwoch, 28.09.2016

Mobile Schadstoffsammlung

- Zschopau, Montag, 17.10.2016, Containerplatz Am Gräbel, 15:15 bis 16:45 Uhr
- OT Krumhermersdorf, 17.10.2016, Mehrzweckgebäude, 14:15 bis 15:00 Uhr

Bewerbung für den Weihnachtsmarkt 2016 in Zschopau

Der Weihnachtsmarkt findet in diesem Jahr vom 02. bis 04.12.2016 statt. Interessenten richten ihre schriftliche Bewerbung zur Teilnahme bis 07.10.2016 an die Stadtverwaltung Zschopau, SG Ordnungsangelegenheiten, Altmarkt 2 in 09405 Zschopau oder per E-Mail an maslosz@zschopau.de. Gesucht werden Händler, die u.a. nachfolgende Erzeugnisse anbieten:

- Spielwaren
- Töpferwaren
- Lebkuchen, Stollen
- erzgebirgische Holzkunst
- Tonträger
- Schmuck
- Kerzen
- Porzellan- und Glasartikel
- Tee und Gewürze, Kräuter

Mit der Bewerbung erklärt der Händler, dass ihm die Gewerbetätigkeit nicht wegen Unzuverlässigkeit untersagt ist bzw. die Gewerbeerlaubnis nicht widerrufen oder zurückgenommen wurde.

Die Bewerbung sollte u.a. beinhalten:

- die detaillierte Aufschlüsselung des angebotenen Sortimentes
- die benötigte Fläche bzw. Angabe, ob eine Holzhütte der Stadt benötigt wird
- Angabe des benötigten Stromanschlusses
- Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail des Bewerbers.

Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ – Fördergebiet „Historischer Stadtkern“ in Zschopau

Information der Stadtverwaltung Zschopau zum Sachstand am Objekt „Gartenstraße 6 – Stadtcafé“

Das Gebäude Stadtcafé präsentiert sich derzeit mit einem imposanten Korsett aus Holzbalken, jedoch ohne Gerüst und Zeichen sichtbarer Aktivitäten, denn die Sicherungsmaßnahme, die das Gebäude vor dem Abriss bewahrte, ist fertiggestellt. Der Eigentümer, die DENKMALGUT Projektentwicklungsgesellschaft mbH Leipzig, hat die mit der Stadt Zschopau vereinbarte Sicherung des Objektes termingerecht zum 30.06.2016 abgeschlossen.



Foto GSL 07/2016

In zwei Schritten wurde die Standsicherheit des Objektes wiederhergestellt und mit dem Einbau von zwei Stahlbetondecken über dem EG und dem 1.OG im östlichen Gebäudeteil nachhaltig erste dauerhafte Bauteile errichtet. Die gesamte Dachfläche wurde mit einem temporären Schutzdach versehen, um das Gebäude vor eindringendem Niederschlagswasser zu schützen. Die ständige Durchfeuchtung des Gebäudes vom Dach her in den zurückliegenden Jahren war eine wesentliche Ursache für den desolaten Zustand. Alle Arbeiten gingen mit einer umfangreichen Beraumung des Bauschutts der verschlissenen Bauteile einher.

Beispielhaft folgende Angaben zur Baumaßnahme:

- Ein Schutzdach mit einer Fläche von 388 m² wurde aufgebracht.
- 118 t Bauschutt wurden entsorgt, was rund 30 durchschnittlich 4 t schweren Elefanten entspricht!
- Für die Sicherungskonstruktion wurden 42 m³ Bau- und Kanthölzer verbaut; dieses Volumen entspricht einem Würfel mit einer Kantenlänge von knapp dreieinhalb Metern.
- In den beiden Stahlbetondecken wurden 3,2 t Baustahl verbaut. Das wäre immerhin noch ein kleiner Elefant!

Zur Finanzierung der Sicherungsmaßnahme sind 213,6 T€ Finanzhilfen von Bund und Land sowie 53,4 T€ kommunaler Eigenanteil in das Objekt geflossen. Die Mittel standen im Rahmen des 2014 beschlossenen Fördergebietskonzeptes „Historischer Stadtkern“ aus Zuwendungsbescheiden der SAB und im Rahmen des städtischen Haushaltes planmäßig zur Verfügung.

Interessierte Bürger nutzten zum Tag der Städtebauförderung am 21.05.2013 die offene Baustelle sehr rege, um sich über den Baufortschritt zu informieren, vom Eigentümer die Pläne zur weiteren Sanierung zu erfahren und ins Gespräch zu kommen.



Foto GSL 21.05.2016

An die Sicherungsmaßnahme muss sich nach der VwV StBauE vom 20.08.2009 nun zwingend die Sanierung des Objektes anschließen, da Städtebaufördermittel für Sicherungsmaßnahmen an eine Sanierungsverpflichtung gebunden sind. Eine Sicherung soll zum einen zwar helfen, wichtige Bausubstanz im städtebaulichen Gefüge unserer historischen Altstädte für eine gewisse Zeit zu erhalten bis eine Sanierung stattfinden kann – Zeitgewinn. Zum anderen aber haben weder Bund noch Freistaat oder Stadt eine Interesse daran, nur „Gerippe“ oder „hohle Vögel“ ohne Nutzungsperspektive über die Zeit zu bringen. Insofern schafft die Regelung der VwV die bisher fehlende Verbindlichkeit bei der Sanierungsverpflichtung. Dem hat sich der Eigentümer bewusst gestellt.

Das vom Stadtrat geforderte Nutzungskonzept hat der Eigentümer vorgelegt. Die Planungen und Abstimmungen für die Sanierungsmaßnahme mit der Zielstellung „Jugendherberge“ laufen derzeit auf Hochtouren. Der Stadtrat hat sich mehrheitlich für die Unterstützung dieser Nutzungsvariante ausgesprochen (Stadtratsbeschluss vom 01.06.2016).

Aus den Kindertagesstätten

*** An alle Eltern *** An alle Eltern *** An alle Eltern ***

Die Kita Spatzennest lädt ein zum kostenlosen Elternkurs.



“Kinder FAIRstehen - Ein Kurs für Eltern”

Zu den Kursthemen:

Bedürfnisse von Eltern & Kindern
Rituale in Familien
Kinder brauchen Grenzen / Umgang mit Grenzen
Wut & Aggression bei Kindern
Ängste bei Kindern
Rollen von Eltern & Kindern

Wer führt den Kurs durch?

Mathias Raschke
Systemischer Therapeut /
Familientherapeut (SG)

Silke Hollin
Dipl. Sozialpädagogin

Voranmeldung ist zwingend erforderlich, da es nur eine begrenzte Teilnehmerzahl gibt !

Anmeldung?

direkt bei der KiTa-Leitung, **Frau König**
unter Telefon 03725-6123

oder

im High - Point, bei **Herrn Raschke**
unter Telefon : **03725-6744**

Kurstermine immer von 16:30 - 18:30 Uhr

Mi. 28.09.16	Mi.05.10.16	Mi. 12.10.16
Mi. 19.10.16	Mi. 26.10.16	Mi. 02.11.16
Mi. 09.11.16	Mi. 16.11.16	Mi. 23.11.16
Mi. 30.11.16	Mi. 07.12.16	Mi. 14.12.16

Kinderbetreuung?

Ihre Kinder werden betreut. Bitte seien Sie 16:15 Uhr mit Ihrem Kind vor Ort. Bitte bringen Sie entsprechende Wechselkleidung, Hygienebedarf (Windeln, Feuchttücher ...) sowie etwas zu Trinken und zu Essen für Ihr Kind mit.

Wir freuen uns auf Sie !

Kita „Pfiffikus“ - Die Delfingruppe Unser erstes Kindergartenjahr im Rückblick



Ein Jahr ist es nun schon her, seit wir aus der Krippe in den Kindergarten der KITA „Pfiffikus“ gewechselt sind. Am Anfang war alles neu für uns. Wir mussten lernen, uns im „großen Kindergarten“ zurechtzufinden. Das war manchmal gar nicht so einfach... Aber nach kurzer Zeit kannten wir uns aus und konnten schon bald einige Wege alleine gehen.

Im Herbst haben wir gemeinsam mit den Kindern der anderen Gruppen die Veränderungen in der Natur beobachtet, haben Sonnenblumen und abgefallene Blätter betrachtet und gemalt. Die Vorweihnachtszeit war sehr schön und besinnlich. Wir sangen Weihnachtslieder und bastelten Geschenke für unsere Eltern. Und wir haben Plätzchen gebacken – wie das duftete...! Als der Weihnachtsmann in unsere Gruppe kam, waren einige doch etwas aufgeregt. Aber liebe Kinder müssen sich ja nicht vor dem Weihnachtsmann fürchten, und wir sind ja schließlich alle lieb. In den Wintermonaten waren wir viel im Garten, haben Schnee geschippt, Schneebälle gerollt und im Schnee herumgetobt. Manchmal waren wir auch auf der „Roscherwiese“ rodeln.

Zu Fasching wurden aus uns Delfinkindern kleine Prinzessinnen, Cowboys, Polizisten und Löwen. Oh, war das ein Spaß! Im ganzen Haus herrschte ausgelassene Stimmung, und wir mittendrin... Schon lange vor Ostern kamen unsere Eltern in den Kindergarten, um dem Osterhasen zu helfen. Sie bastelten tolle Osterkörbchen, die der Osterhase dann nur noch befüllen musste. Da machte das Suchen nochmal so viel Spaß! Weil einige von uns die Farben noch nicht so gut kennen, dachten sich unsere Erzie-

herinnen was Lustiges aus – einen bunten Monat voller Farben! Es gab eine gelbe, eine blaue, eine rote und eine grüne Woche. Alles drehte sich nur um die Farben. Und wir haben sogar unsere Kleidung den entsprechenden Farben angepasst.

Der Kindertag wurde bei uns zünftig gefeiert. Mit einem Kinotag, Eis essen und lustigen Spielen wurde die Festwoche eingeläutet. Am 1. Juni gastierte der „Zirkus Pfiffikus“ bei uns. Unsere Erzieherinnen schlüpfen in die Rollen von Artisten, Zauberern, Clowns, Löwen und Pferden. Das war eine schöne Überraschung!

Am 04.06. konnten wir mit unseren Eltern zum Familienfest in den Kindergarten kommen. An verschiedenen Stationen rund um das Thema Natur stellten wir unser Wissen und Können unter Beweis. Im Sommer verabschiedeten sich alle erstmal in den wohlverdienten Urlaub. Aber nun geht's wieder los in ein neues, aufregendes Kindergartenjahr!

Die Delfinkinder mit Frau Siegel und Frau Richter

Rückblick

Verkaufswagen im August-Bebel-Gebiet



Das Verkaufsmobil, das seit dem 03. August vor dem altersgerechten Wohnblock im August-Bebel-Gebiet hält, wurde gut angenommen. Der Verkaufswagen wird jetzt jeden Mittwoch in der Zeit von 14:00 bis ca. 14:45 Uhr am Launer Ring 6 – 8 stehen. Sollte noch ein zusätzlicher Standort des Verkaufswagens gewünscht werden, bitte an die Stadtverwaltung wenden, Rufnummer 287/119 oder per Mail an maslosz@zschopau.de

Sommerfest in Louny

Das Sommerfest in Louny war wieder ein großer Erfolg. Das Wetter konnte sich sehen lassen! Unser Oberbürgermeister ließ es sich nicht nehmen, die Besucher des Festes und den Bürgermeister der Partnerstadt Louny in der Landessprache zu begrüßen. Die Stadt Zschopau war wie immer mit einem Informationsstand und den Klöppelfrauen auf dem Fest vertreten.



Den hervorragend kulturellen Beitrag leistete in diesem Jahr die Band „Denny Drivers & The Blue Train“ auf der Hauptbühne. Wir hoffen, dass auch den Gästen aus Zschopau, die mit dem Bus unterwegs waren, der Ausflug gefallen hat.

Sommer im High Point:

Die Ferienzeit ist einfach viel zu schnell vergangen. Doch die Kinder, welche mit dem High Point in den Ferien unterwegs waren, konnten viele neue Eindrücke sammeln und viel erleben. Unsere Ferien begannen mit einer Spielewoche im High Point. Da konnte gekickert, Tischtennis, Billard und Ball gespielt werden. Danach fuhren einige Jugendliche nach Barendrecht (Niederlande) und nahmen dort an einer 10-tägigen Jugendbegegnung von deutschen, tschechischen, niederländischen und französischen Jugendlichen teil. Nicht genug, es fanden noch ein einwöchiges Basketballcamp, ein mehrtägiges Schwimmlager im Freibad Krumhermersdorf und ein mehrtägiges Sommercamp am Bootshaus in Zschopau statt. Krönender Abschluss der Ferien bildete die Märchnacht im Schloss Wildeck. Damit ihr euch besser vorstellen könnt, was es zu den einzelnen Maßnahmen so zu erleben gab, haben die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen einmal ihre Eindrücke und Erlebnisse geschildert. Wir hoffen, wir können euch etwas neugierig machen, denn einige der Camps werden auch im nächsten Jahr stattfinden.

Bedanken möchten wir uns bei der Kreuzberger Kinderstiftung, der Aktion Jugendschutz, der Firma MOGATEC, der Augenärztin Fr. Dr. Parentin, der deutschen Sportjugend im DOSB, der Regionalen Jugendarbeit und allen ehrenamtlichen Helfern



Sucht-Basketball-Camp



Bereits zum zweiten Mal war das JFC „High Point“ Zschopau Gastgeber für ein Basketballcamp in unserer Stadt. Das Camp selbst fand unter der Federführung des Vereins Regionale Jugendarbeit, dem TSV Zschopau und der „Aktion Jugendschutz Sachsen e.V.“ statt. Gefördert wurde das gesamte Projekt durch die Deutsche Sportjugend im DOSB.

Ganz besonders am Camp war die Tatsache, dass wir Trainer aus dem Mutterland des Basketballs, nämlich aus Amerika zu Gast hatten. Diese spielen bereits seit frühester Kindheit Basketball und sind derzeit in verschiedenen College Teams in Amerika aktiv und haben z. T. sogar schon NBA Erfahrung vorzuweisen. Sie konnten den Camp-Teilnehmern viele sportliche Raffinesse und Tricks zu dieser Sportart vermitteln.

Die Camp-Sprache war amerikanisches English. Da waren die Schulkenntnisse nochmal auf ganz besondere Art und Weise gefordert und ein paar neue Vokabeln kamen obendrein dazu. In den wenigen Tagen entwickelte sich unter den jungen Leuten eine von Freundlichkeit, Respekt und Wertschätzung geprägte Atmosphäre, welche das Camp bei allen sicher sehr lange in guter Erinnerung halten wird.

Im SBC stand neben der sportlichen Komponente auch die Präventionsarbeit ganz oben mit an. Sucht und Sport – von Doping bis Alkoholwerbung, das sind hervorragende Ansatzpunkte, um mit Kindern und Jugendlichen schon sehr frühzeitig und niedrigschwellig über das Thema Sucht ins Gespräch zu kommen.

In diesem Jahr nahmen einige Flüchtlingskinder am Camp teil. Darüber freuen sich die Veranstalter sehr. Auch den Kindern haben die Tage mit viel sportlichen Aktivitäten und die gute Atmosphäre im Camp sehr gut getan. Schon nach den ersten Tagen ist die Bereicherung der Veranstaltung unmittelbar zu spüren. Die

Vielfalt, welche das Camp ohnehin schon bietet, wurde durch die Interkulturalität noch erweitert. Neue Freundschaften wurden vor dem Hintergrund der Relativierung eigener Lebenssichten geschlossen.

Ein besonderer Höhepunkt des Camps war ein Show-Spiel der Amerikaner gegen die Basketball Oberliga-Mannschaft der SG Adelsberg aus Chemnitz, welches die Amerikaner knapp mit 76:73 für sich entscheiden konnten. Im Vordergrund stand aber der Spaß am Sport sowie an sinnvoller Freizeitgestaltung. Wir hoffen, dass es auch im nächsten Jahr wieder ein solches Camp in Zschopau geben wird und bedanken uns ganz herzlich bei allen Helfern und Unterstützern.

Mathias Raschke

Jugendliche aus den Partnerstädten trafen sich in Barendrecht



Am 09.07.2016 ging es für 6 Kinder und 2 Betreuer auf, in Richtung Niederlande. Dort fand dieses Jahr die Jugendbegegnung der Partnerstädte mit Jugendlichen aus Louny (Tschechien), Venneux-Les Sablons (Frankreich), Barendrecht (Niederlande) und Zschopau statt.



Der erste Tag begann mit einem Spaziergang durch die Landschaft und einer Schnitzeljagd durch Barendrecht. Um sich besser kennen zu lernen, wurden 7 internationale Teams gebildet. Diese mussten sich dann am Abend gegenseitig vorstellen. Somit waren die ersten Kontakte geknüpft.

Am zweiten und dritten Tag bekamen wir Stadtführungen durch Rotterdam, Dordrecht und Delft. Rotterdam glänzte mit seinen alten Häfen und dem Kubushaus, auch Würfelhaus, genannt. In Delft, was die älteste Stadt Hollands ist, spazierten wir durch die schöne Altstadt und besuchten die Nieuwe Kerk (Neue Kirche). Sie ist eine der größten Kirchen der Niederlande und die Grabkirche des niederländischen Königshauses. Einige Mutige bestiegen den 109 m hohen Turm und wurden mit einer wundervollen Aussicht belohnt. Außerdem fuhren wir mit einem Wasserbus zu den bekanntesten Windmühlen der Niederlande, nach Kinderdijk.

Am vierten Tag wurde es sportlich. Die Kinder konnten ihr Können beim Fußball, Volleyball und Völkerball unter Beweis stellen. Bis dahin erlebten wir eine sehr schöne Woche in den Niederlanden und lernten viele nette Menschen kennen, die uns die Tage zu einem Erlebnis werden ließen. Am fünften Tag wollten wir deshalb etwas zurückgeben und besuchten ein Altersheim, eine Behindertenwerkstatt und einen Garten, der von geistig behinderten Menschen genutzt wird und erledigten dort kleine Alltagsdinge, wie z.B. Unkraut jäten. Wir halfen bei der Beetgestaltung, spielten und unterhielten uns mit älteren Menschen und bastelten mit behinderten Kindern.

Am Nachmittag ging es mit einem Stadtarchitekten durch die Altstadt von Barendrecht. Der letzte Tag begann für uns und unsere französischen Freunde mit einer schlechten Nachricht aus Frankreich. Nach einem längerem Frühstück und Gesprächen über den Anschlag in Nizza, sowie einer Schweigeminute, fuhren wir mit dem Zug nach Amsterdam. Nach einem Stadtrundgang, wo wir unter anderem an dem Haus von Anne Frank vorbeikamen, besichtigten wir das Rijksmuseum. Bevor es zurückging, nutzen wir noch unsere freie Zeit, um für zu Hause Souvenirs zu kaufen. Zum Abschluss des Tages gab es eine große Party mit leckerem Essen und Spielen.

Wir möchten uns ganz herzlich für die super Woche bedanken und freuen uns auf nächstes Jahr in Zschopau. Denn da werden wir Gastgeber der Jugendbegegnung sein und unsere Gäste aus Frankreich, Tschechien und den Niederlanden empfangen.

Schwimmcamp im Freibad Krumhermersdorf

Heiße Tage, kühles Wasser, gute Laune und ruhige Abende am Lagerfeuer erlebten wir zum Schwimmcamp. Wir, das sind 12 Kinder aus Zschopau, im Alter von 6 bis 13 Jahren. Unser Camp hatten wir auf der hinteren Wiese im Badbereich. Dort



standen nicht nur unsere Zelte zum Schlafen, sondern auch ein großer Pavillon, in dem wir unsere Mahlzeiten eingenommen haben. Ansonsten haben wir die meiste Zeit am und im Schwimmbecken zugebracht. Doch wir haben nicht einfach nur die ganze Zeit im Wasser getobt. Nein, wir haben auch richtig schwimmen, tauchen und springen trainiert. Am Ende der Woche konnten deshalb fast alle das Seepferdchen oder eine

Schwimmstufe ablegen. Wir waren mächtig stolz auf unsere Leistung. Ihr seht, sogar in den Ferien kann Lernen Spaß machen. Da wir abends dann meist ganz schön kaputt waren, haben wir am Lagerfeuer maximal noch ein paar witzige Beobachtungsspiele gemacht, Knüppelteig gebacken und gesungen. Die Woche war wunderschön. Nur leider viel zu schnell vorbei. Bedanken möchten wir uns bei den Bademeistern, die uns mit viel Geduld Tipps zum Tauchen und Springen gegeben haben und unsere dann erbrachten Schwimmleistungen mit Schwimmabzeichen belohnt haben.

Sommerncamp am Bootshaus



Was haben Müll und Musikinstrumente gemeinsam? Ihr habt keine Ahnung? Wir sagen es euch! Dass Müll nicht nur in verschiedenen Tonnen landen muss, erlebten 20 Kinder zum Sommerncamp am Bootshaus. Aus den verschiedenen Materialien bauten sie Musikinstrumente, wie z.B. Regenmacher. Dabei konnten die Kinder ihre eigenen kreativen Ideen, ihre handwerklichen Fähigkeiten und ihre musikalische Ader voll zum Einsatz bringen.

Es gab für die Camptage einen Ablaufplan mit verschiedenen Aufgaben, welche von den Kindern gemeistert werden mussten. Das Programm musste etwas der Wettersituation angepasst werden und doch erlebten die Kinder unvergessliche Tage. So wurde nicht nur Boot gefahren, geschwommen, ein Schnick-Schnack – Schnuck-Turnier durchgeführt, gebastelt, Ball gespielt und abends am Feuer gesungen und musiziert, sondern die Kinder lernten auch viele Sachen, für sich und für zu Hause, zum Thema Müll. In Zusammenarbeit mit Mitarbeitern vom Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen erhielten die TN die Möglichkeit, über die Trennung, Sortierung und Verarbeitung von Müll viel zu

erfahren. So wurde nicht nur Müll sortiert, sondern den Kindern auch auf Bildern gezeigt wie verschiedene Recycling-Methoden funktionieren. Die Mitarbeiter der Abfallwirtschaft waren sehr erstaunt, was wir für kleine Kunstwerke aus unserem Müll schon gefertigt hatten.

Für die teilnehmenden Kinder waren es fünf Tage mit kreativen Angeboten, Spaß, persönlichen Herausforderungen und Eindrücken. Es war ein Ausleben der eigenen Persönlichkeit, aber auch ein Einhalten von Regeln.

Unser besonderer Dank gilt der Kreuzberger Stiftung für die finanzielle Unterstützung unserer Maßnahme. Dem Kanusportverein „Falke“, dass wir ihr wunderschönes Gelände nutzen durften und dem Gartenverein „Am alten Badeplatz“, die uns eine Möglichkeit boten, unsere Zelte für die Übernachtung aufzubauen.

Märchennacht im Schloss Wildeck

So laut ging es in den alten Gemäuern selten zu. Viele Kinder aus Zschopau und Umgebung trafen sich zur Märchennacht im Schloss Wildeck. Die 13. Fee hatte leider etwas dagegen und versuchte immer wieder mit ihren Drohungen und Verwünschungen das Treffen zu stören. Unsere Märchennacht eröffneten der König und die Königin, die den Kindern traurig von ihrem Töchterchen Dornröschen erzählten. Verzaubert von der 13. Fee schlief es irgendwo im Schloss. Die Kinder sollten ihnen doch bitte helfen, Aufgaben zu lösen, um Dornröschen zu finden und zu erlösen.



So mussten die Kinder bei Rumpelstilzchen viele Märchenfragen beantworten, mit Hase und Igel einen Wettlauf veranstalten und mit der Hexe kreativ sein. Zur Entspannung las ihnen die Märchenoma zwischendrin etwas vor und die Kinder durften sich mit weißen Würmern und Hexenblut stärken. Da die Kinder auf einem guten Weg waren, das Dornröschen zu befreien, übten sie schon einmal das Musizieren für das große Fest. Anfangs klang alles noch etwas wild, doch schon bald zogen wohlklingende Klänge durchs Schloss. Wir erlösten das Dornröschen und feierten mit einer Lichtershow. Danach übernachteten die mutigen Kinder im Schloss und schauten bis zum Einschlafen Märchenfilme.

Wir möchten uns bei den vielen freiwilligen Helfern bedanken, die diese Märchennacht immer wieder zu einem Erlebnis werden lassen. Auch den Mitarbeitern vom Schloss Wildeck gilt unser Dank für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit für die gemeinsame Organisation und Durchführung.



Veranstaltungen

Schloss- und Schützenfest 2016

Wir freuen uns, Sie zum 22. Schloss- und Schützenfest begrüßen zu können, was in diesem Jahr zusammen mit dem Bahnhofsfest am 27.08.2016 gefeiert wird. Sie erwartet ein vielfältiges und anspruchsvolles Programm, und natürlich wird auch wieder der Schützenmeister der Stadt Zschopau gekrönt werden. Für die Kinder wird unter vielen Angeboten auch den Karussell auf dem Schlossparkplatz bereitstehen. Des Weiteren werden zum Fest Delegationen aus unseren Partnerstädten Louny, Veneux-Les Sablons, der befreundeten Stadt Zwettl und der Patenkompanie aus Marienberg erwartet.

Neu in diesem Jahr ist die **Jugendbühne**. Hier rockt der Altmarkt!!

Freitag, 26.08.16

Sounds of Amarula

Die Chemnitzer Band "Sounds of Amarula" spielt tanzbare Musik. Durchgehende Beats sind der gemeinsame Nenner der acht recht unterschiedlichen Musiker, die sich wohl nicht mehr auf ein bestimmtes Genre festlegen werden. Das ist aber nicht schlimm, sondern bereichernd. Es seien ein paar Schlagworte genannt, um dem Leser zu ermöglichen, die Band in eine Schublade einzuordnen: Reggae, Ska, Punk, Dancehall, Cool-Jazz, Rock 'n' Roll, Pop, Disko. Hauptsache fresher Sound. Auf der Bühne führt das zu bewusst ausgekosteten Gegensätzen aus Anarchie und Disziplin, schwerfälligen Bläser-Motiven und virtuosen Solos, dickem Synth-Sound und der zarten Stimme der Sängerin. Letztlich ist es einfach großer Spaß für Band und Publikum.

GOLF

Die Band GOLF besteht aus dem rhythmischen Teil (Bassgitarre, Gitarre, Keyboard und die Trommel) und aus dem Blasteil (Trompete, 2 x Saxophon und die Posaune) inklusive Sängerin.

Die Kapelle hat insgesamt 8 Mitglieder und spielt z.B.: latein-amerikanisch Rhythmen, Volkslieder, Walzerlieder von Strauss, aber auch Hits der 60-er Jahre bis in die Gegenwart (R. Williams, Anastacia, E. Ramazzotti, E. Presley, F. Simatra, Kabát, Ready Kirken, Olympic atd.), das alles in hoher Qualität.

Atlas Ahead

ATLAS AHEAD kommen aus dem ehemaligen Manchester Sachsens, dem Motown Ostdeutschlands (Chemnitz) und sind Philosoph, Überlebenskünstler und Aussteiger in vier Personen. Sie entspringen einer Jugend, deren Mehrheit mit Indie-Elektro-Stampf-Beats für die nächstschlechtere Studentenfatsche musikalisch sozialisiert wurde. Dabei bewegen sie sich im Vakuum ebendieser Generation, die getrieben vom kollektiven Zwangshedonismus von Wochenende zu Wochenende akribisch am eigenen Absturz feilt. Mit dem Anspruch nun noch true-er und bedeutungsschwangerer als Moneyboys erlesenste Punchlines zu sein, haben sich ATLAS AHEAD zum Entfremdungskonglomerat von all jenen Funk assoziierten Bands entwickelt, die als selbstgefällige Tanzanimateure in Holiday Resorts besser aufgehoben wären. So verzichten ATLAS AHEAD ganz im Sinne des eigenen Seelenheils auf idiotensichere Songstrukturen und rapen zudem noch nicht mal auf Deutsch, um wenigstens diesem

Misstand entgegen zu wirken. Die Maxime 'Wer fordert, der fördert' schlägt hier entsprechend in Form von tighten Grooveparts, peitschenden Breaks und außerirdischen Roswell-Flashback-Momenten nur so wild um sich, dass einem schwindelig werden kann. Hierbei bilden ATLAS AHEAD in ihren Songs ein Umfeld ab, welches sich bevorzugt selbst am Nächsten steht, gern Empathie mit Voyeurismus verwechselt, seine Mündigkeit verpfändet hat und paralyisiert seinen schier endlosen Möglichkeiten gegenübersteht. Vom Äußeren her scheinen ATLAS AHEAD als Gents einem Retro-Herrenausstatter-Portfolio entsprungen zu sein, das nur darauf wartet auf irgendeinem Tumblr-Blog gepostet zu werden. Im Herzen jedoch sind ATLAS AHEAD als G's bereits jetzt schon mehr Underdog, als es Klaus Kinski je zu sein vermochte.

Samstag 27.08.16

FlyFive

Wir sind die Band FlyFive bestehend aus Pianist Max Beyer, Schlagzeuger Louis Wendler, Bassist Moritz Listner, Sängerin und Gitarristin Felicitas List sowie Frontsängerin und E-Gitarristin Gina Ulbricht. Seit Frühjahr 2014 machen wir gemeinsam Musik. Was in dem alten Clubkeller unserer Schule anfang, entwickelte sich allmählich zu einer regelmäßigen wöchigen Probe. Zu Beginn coverten wir Songs wie „4th of July“ von Amy McDonald und „Zombie“ von The Cranberries. Vor ca. einem Jahr haben wir unser erstes selbstgeschriebenes Lied „Broken memories“ komponiert. Auf die Idee gemeinsam Musik zu machen, kamen die Mädels. Weitere Konzerte sind geplant.

Seven Hours

Seven Hours ist eine sechsköpfige Band, die Sie mit Hardrock und auch einigen ruhigeren Songs unterhalten wird. Das Ziel ist Spaß haben, abrocken, tanzen und mal wieder handgemachte Musik zu hören. Es erwarten Sie Cover von Bands wie Guns n' Roses im eigenen Stil, aber auch eigene Songs, in die Sie mit Sicherheit mal reinhören wollen. Also kommen Sie am Samstagabend zu Seven Hours! Viel Spaß!

Jodokus

JODOKUS... steht für jung, attraktiv und gutaussehend (w/19). Gefunden im tiefsten Miriquidi entpuppen sich die 5 charmannten Jungs als wohl edelste Ressource des Erzgebirges. Mit deutschen, provokant-witzigen, teils nachdenklichen Texten und einem Gespür für heiße Rhymes ziehen sie ein immer größer werdendes Publikum in ihren Bann. Getragen werden Rap und eingängige Hooks von einem pulsierenden Teppich, bestehend aus modernen Synthesi-Klängen und massiven Basslines. Funky Telecaster-Gitarrenriffs komplettieren als entscheidende Jodokus-Zutat die sogenannten Hipsterschlager. So entsteht eine Symbiose aus Indie, Hip-Hop und 80er Jahre DiscoFunk, welche die tanzende Meute in Clubs und auf Festivals durch explosive Live-Performance entertaint. Wer #BlutGeleckt hat, kann sich dieses Jahr nach einem #HepatitisTest auf das heiß ersehnte Debüt-Album freuen.

DJ Mäxx

Mit endlos Spaß, viel Elan, einer großen Menge an Freunde und vor allem der Leidenschaft zur Musik steht DJ MÄXX an seinen Decks und beglückt euch mit den verschiedensten Richtungen - von House und Elektro über Black bis hin zu altbekannten Charts und Disco-Classics. Der junge Olbernhauer weiß ganz genau, was ihr auf die Ohren braucht, um euch auf die Tanzfläche zu bringen und zusammen mit euch bis in die frühen Morgenstunden zu feiern. Dabei experimentiert er gern mit dem buntesten Konfetti und den einzigartigsten Beats - so, dass eure Nacht mäxximal gut und unvergesslich wird!

Münze

Traditionsgemäß gibt die **Numismatische Gesellschaft Zschopau e.V.** zum 22. Schloss- u. Schützenfest Zschopau 2016 wieder eine Medaille aus, die in diesem Jahr verbunden ist, mit dem Jubiläum 150 Jahre Eisenbahn Chemnitz-Annaberg.

Die Medaille wird am Samstag, dem 27. August 2016, von 10:00 bis 17:00 Uhr, mit einer Schauprägung beim Bahnhofsfest auf dem Zschopauer Bahnhof sowie am Sonntag, dem 28. August 2016, von 13:00 bis 18:00 Uhr, in der Münzwerkstatt auf Schloss Wildeck angeboten. In begrenzter Zahl ist auch am Samstag ein Erwerb in der Münzwerkstatt möglich.



Lampionumzug

Vor dem Lampionumzug können auf der Bastelstraße noch Lampions gebastelt werden. Der Treffpunkt für den Lampionumzug am **26.08.2016** ist vor dem Polizeigebäude auf dem Altmarkt **21:00 Uhr**. Die besten Lampions werden nach dem Umzug prämiert.

Strecke: Altmarkt, Lange Straße, Gartenstraße, R.-Breitscheid-Straße, An den Anlagen, Körnerstraße, Lange Straße, Neumarkt, Altmarkt

Organisatorisches

Sperrungen/Parkmöglichkeiten

Der Parkplatz Schloss Wildeck wird vom 24. bis 31.08.2016 gesperrt sein.

Ab Donnerstag, dem 25.08.2016, 07:00 Uhr, ist der Altmarkt vor der Sparkasse zur Aufstellung der Bühne gesperrt. Ab Freitag 15:00 Uhr werden alle Parkflächen auf dem Altmarkt gesperrt sein.

Der ehemalige Kinoplatz (An den Anlagen) wird ab Sonntag, 28.08.2016, 10.00 Uhr gesperrt sein.

Für das Bahnhofsfest werden die hinteren Parkflächen ab 24.08.2016 gesperrt. Am Samstag, 27.08.2016, ist die Bahnhofstraße komplett gesperrt.

Am Sonntag ab 12:30 Uhr sind der gesamte Alt- und Neumarkt sowie die Bahnhofstraße gesperrt. Die Anwohner möchten bitte ihre Fahrzeuge auf den umliegenden Parkplätzen parken.

Die Parkflächen entlang der Umzugstrecke können in dieser Zeit nicht zum Parken genutzt werden. Die Innenstadt ist bis ca. gegen 15:30 Uhr für jeglichen Fahrverkehr gesperrt. Die Anwohner möchten das bitte beachten.

Parkplätze:

Am Umspannwerk, Grundschule Am Zschopenberg, Dr. W.-Külz-Straße, Parkplatz An den Anlagen, Parkplatz Reinhold-Timme-Straße, Parkplätze im August-Bebel-Gebiet

Streckenplan Festumzug

Der Festumzug am Sonntag, dem 28.08.2016, beginnt 14:09 Uhr auf der Bahnhofstraße, Lange Straße, Altmarkt, Neumarkt, Lange Straße, R.-Breitscheid-Straße, An den Anlagen, Brühl, Schillerplatz, Lange Straße, Neumarkt, Altmarkt



Shuttle-Bus am Samstag, 27.08.16, Tag der offenen Tür RVE Zschopau

Regionalverkehr Erzgebirge	1	2	3	4	5	6	7
ab Zschopau, Verkehrshof RVE	09:40	10:30	11:00	12:00	12:30	13:00	13:30
Zschopau, Neumarkt	09:43	10:33	11:03	12:03	12:33	13:03	13:33
Zschopau, Gartenstraße	09:44	10:34	11:04	12:04	12:34	13:04	13:34
Zschopau, Kaufhalle	09:46	10:36	11:06	12:06	12:36	13:06	13:36
Zschopau, August-Bebel-Straße	09:47	10:37	11:07	12:07	12:37	13:07	13:37
Zschopau, Goethestraße	09:48	10:38	11:08	12:08	12:38	13:08	13:38
Zschopau, Auenstraße	09:49	10:39	11:09	12:09	12:39	13:09	13:39
Zschopau, Abzw in der Aue	09:50	10:40	11:10	12:10	12:40	13:10	13:40
Zschopau, Am Gräbel	09:51	10:41	11:11	12:11	12:41	13:11	13:41
Zschopau, Waldkirchener Weg	09:52	10:42	11:12	12:12	12:42	13:12	13:42
Zschopau, Launer Ring	09:54	10:44	11:14	12:14	12:44	13:14	13:44
Zschopau, Berufsschulzentrum	09:56	10:46	11:16	12:16	12:46	13:16	13:46
an Zschopau, Verkehrshof RVE	10:00	10:50	11:20	12:20	12:50	13:20	13:50

Die Beförderung erfolgt kostenfrei!
Ausstieg zwischen den Haltestellen ist nicht zulässig.

Abfahrt Oldtimer-Rundfahrt am Samstag, 27.08.16

Regionalverkehr Erzgebirge	1	2	3
ab Zschopau, Verkehrshof RVE	10:30	11:45	12:30
Stadtrundfahrt			
an Zschopau, Verkehrshof RVE			

Dauer ca 25 Minuten

25 Jahre Regionalverkehr Erzgebirge GmbH

Das Jahr 2016 Anlässlich unseres 25-jährigen Firmenjubiläums möchten wir mit einem „Tag der offenen Tür“ auf unseren Verkehrshof in Zschopau DANKE sagen und Sie recht herzlich zu einem geselligen und unterhaltsamen Familienfest einladen.

Roland Richter | Geschäftsführer

SO ERREICHEN SIE UNS



RVE
Festgelände

ANFAHRTSBESCHREIBUNG PARKMÖGLICHKEITEN

Anfahrtsbeschreibung

Wir empfehlen die Anreise über die B174, Abfahrt Zschopau Nord. Sie folgen der S235 / Ausschilderung Zschopau Gewerbegebiet und nehmen am Kreisverkehr die erste Ausfahrt auf die Chemnitz Straße. Nach ca. 1,5km erreichen Sie unser RVE-Betriebsgelände.

Parkmöglichkeiten

Es stehen Parkplätze auf unserem RVE-Betriebsgelände zur Verfügung. Weitere Parkmöglichkeiten bietet die Dr.-Wilhelm-Külz-Straße in unmittelbarer Nähe.

Shuttleservice

Darüber hinaus haben wir einen kostenfreien Shuttle-Service für unsere Besucher eingerichtet, mit dem Sie von verschiedenen Stationen in Zschopau unkompliziert und direkt zum „Tag der offenen Tür“ gelangen.

www.rve.de/25Jahre

www.rve.de/25Jahre

25 Jahre RVE

Danke, liebe Fahrgäste!

Tag der offenen Tür Samstag, 27. August 2016

10-14 Uhr

Betriebsgelände Zschopau,
Chemnitz Straße 94

Tipp:

Kombinieren Sie Ihren Besuch zu unserem Tag der offenen Tür am besten mit dem diesjährigen Schloss- und Schützenfest Zschopau - ein buntes Familienfest am Bahnhof und auf dem Schlossgelände.

RVE

Regionalverkehr
Erzgebirge GmbH

www.rve.de

Anzeigen

layout — design

verlag

Te1.0371-422431

Danken Sie zu einem besonderen Anlass mit einer originellen Anzeige!

Bahnhofsfest



27.08.2016

10:00 bis 17:00 Uhr

Während des gesamten Festes unterhält Sie das „Duo Lebenszeit“ mit Rock, Pop & Oldies und Sie können Wissenswertes über die wechselhafte Eisenbahngeschichte von Zschopau erfahren.

Es präsentieren sich:

- der Zschopauer Schützenverein mit einer Lichtpunktschießanlage
- die Numismatische Gesellschaft Zschopau e.V. mit Prägestempel zum Streckenjubiläum und zum Schloss- und Schützenfest
- das DRK mit einem Präsentations- und Aktionsstand
- Touristikpartner, Händler mit erzgebirgischer Schnitzkunst, Eisenbahnsouvenirs und Aussteller

Für unsere kleinen Besucher:

- Märchengarten, Riesenmurmelbahn, Heizerspiel
- Kleine Gartenbahn und weitere Kinderaktionen

10:15 – 14:00 Uhr	Automatenschulung im Triebwagen der Erzgebirgsbahn
12:00 – 13:00 Uhr	Autogrammstunde des (Bahnhofs)- Buchautors Olaf Wirth
13:00 – 13:30 Uhr	Zaubershow mit Zauberer Tim Stüdemann
14:30 – 15:00 Uhr	Line Dance Gruppe „Cracy Moms“ aus Dittmannsdorf



13:00 bis 18:00 Uhr Pendelverkehr mit dem Erzgebirgsexpress die „Tschu Tschu Bahn“ zwischen Schlossgelände und Bahnhof

www.zschopau.de



**22. Schloss- und Schützenfest in Zschopau
vom 26.08.2016 bis 28.08.2016 verbunden
mit dem Streckenjubiläum 150 Jahre Eisenbahn am 27.08.2016**



Freitag, 26.08.2016

16:00 Uhr	Beginn	
18:00 Uhr	Bastelstraße - wir basteln einen Lampion für den Fackelumzug	Festgelände
19:00 Uhr	Volkstanzgruppe Gföhl	Hauptbühne
19:30 Uhr	Eröffnung des Festes durch den Oberbürgermeister	Jugendbühne
anschließend	Sounds of Amarula	Jugendbühne
20:00 Uhr	Tom & Janet	Hauptbühne
21:00 Uhr	Fackel- und Lampionumzug	Treffpunkt Rathaus
21:00 Uhr	Band GOLF aus Louny	Jugendbühne
22:30 Uhr	Atlas Ahead	Jugendbühne

Samstag, 27.08.2016

10:00 Uhr	Öffnung der Ausstellungen und Schauwerkstätten	Schloss
13:00 Uhr	Setzen der historischen Vogelstangen	Festgelände
anschließend	Historisches Vogelschießen um den Schützenkönig des Schützenvereins	
13:00 Uhr	Beginn des Marktreibens	Festgelände
14:00 Uhr	Lichtpunktschießen Gewehr/Pistole (öffentlich)	Festgelände
14:00 Uhr	Beginn Kinderbelustigung	Festgelände
14:30 Uhr	Cityballett Zschopau	Hauptbühne
16:00 Uhr	Vorführung der Theatergruppe des Gymnasiums	Hauptbühne
17:00 Uhr	Volkstanzgruppe Gföhl	Hauptbühne
18:00 Uhr	FlyFive Schülerband	Jugendbühne
18:00 Uhr	Amadeus Pop Orchester	Schlossgarten
19:45 Uhr	Seven Hours	Jugendbühne
20:00 Uhr	Angels Reweiber Band	Hauptbühne
dazwischen	Volkstanzgruppe Gföhl	Hauptbühne
21:30 Uhr	Jodokus	Jugendbühne
22:00 Uhr	Begehung des Dicken Heinrichs bei Nacht	
22:30 Uhr	DJ Mäxx	Jugendbühne

10:00 bis 17:00 Uhr Bahnhofsfest

Zwischen dem Bahnhof Zschopau und dem Schloss Wildeck fährt der Erzgebirgs-Express und bringt die Besucher von einem Veranstaltungsort zum anderen.

Sonntag, 28.08.2016

09:30 Uhr	Open-Air-Gottesdienst	Jugendbühne
10:00 Uhr	Öffnung der Ausstellungen und Schauwerkstätten	Schloss
10:30 Uhr	Musikalischer Frühschoppen mit dem Bergmännischen Musikverein Ehrenfriedersdorf	Hauptbühne
13:00 Uhr	Beginn des Marktreibens	Festgelände
13:00 Uhr	Volkstanzgruppe Gföhl	Hauptbühne
14:00 Uhr	Festumzug der Vereine	Treffpunkt Bahnhof
anschließend	Teilnahme der Schützenvereine, Partnerstädte Erstes sächsisches Trommler-corps e. V. Beginn des historischen Vogelschießens um den Schützenmeister der Stadt Zschopau (öffentlich)	Hauptbühne
14:00 Uhr	Beginn Kinderbelustigung	Festgelände
15:45 Uhr	Prämierung der Bilder vom Festumzug	Festgelände
16:00 Uhr	Vorführung Ringerverein Zschopau	Hauptbühne
17:00 Uhr	Musikalischer Ausklang des Schloss- und Schützenfestes 2016 mit der Band Rivertown Dixies	Hauptbühne

Änderungen vorbehalten!

Weiterhin findet am 27.08.16 von 10:00 bis 14:00 Uhr ein Tag der offenen Tür bei der RVE statt. Aus diesem Anlass gibt es Stadtrundfahrten mit Erläuterungen.

Auf zum Kinderfest

„Rund um den Dicken Heinrich“



Wo? Schloss Wildeck Zschopau

Wann? Samstag, 10.09.2016

14:00 bis 18:00 Uhr

Es erwarten euch:

Spiel, Spaß

und Überraschungen



www.zschopau.de

Schießen für jedermann

Am Samstag, dem **03.09.2016**, findet von **09:30 bis 15:00 Uhr**, auf dem Schießstand des Schützenvereins Zschopau e. V., Schießen für jedermann statt. Wir hoffen auf rege Beteiligung.

"Unplugged im Gefängnishof" – der 10. Geburtstag wird im Schlosshof gefeiert

Anlässlich der Jubiläumsveranstaltung der Konzertreihe „Unplugged im Gefängnishof“ erstrahlt in diesem Jahr Wildeck's Schlosshof in einer einzigartigen Atmosphäre. Musikalisch ist für jedermann etwas dabei - von Rock über Jazz und souligen Funk bis hin zur Folkmusik. Als besonderes Highlight eröffnet der Hohndorfer Fingerstylegitarrist Raik Heinemann den Abend. Auch in diesem Jahr gibt es dank der Unterstützung zahlreicher Zschopauer Geschäfte wieder ein Gewinnspiel. Jeder Zuschauer hat die Chance auf einen Gutschein für eine Shoppingtour in Zschopaus Innenstadt.

Termin: 10. September 2016
19:30 Uhr Beginn
18:30 Uhr Einlass

Preise: VVK 10 €
AK 12 €
Ermäßigt 8€
(Kinder bis einschließlich 14 Jahre)

Karten: Kaffeesack, Marienstraße 14, 09405 Zschopau
Stadtbibliothek Zschopau, Schloss Wildeck
karten.unplugged@gmx.de

Musiker: *Raik Heinemann:*
Der gebürtige Hohndorfer Fingerstylegitarrist verzaubert seine Zuhörer mit seiner Gitarre

elephon
Genre: Funk/Rock aus Dresden mit Zschopauern
Wurzeln, Was bedeutet die Welt, wo versteckt sie sich und wo versteckst du dich? Große Fragen, kleine Antworten untermalt mit eleganten Klängen zwischen Rock und Funk, schwebenden Atmosphären und spritzigen Beats.

Groove Attached
Genre: Jazz, Latin, Pop, Groove, Bossa
Eine Band aus dem Raum Chemnitz, die bekannte und unbekannt, alte und neue Songs im eigenen, groovigen Sound vertont.

Bumerang
Genre: Irishfolk/Rockclassics/Reggae/Classic/Mundart
Bumerang, eine stilvolle und erfahrene Band vom Fuße des Erzgebirges. Sie spielen Musik, die von den verschiedensten Musikrichtungen, wie Folk, Classic Rock Classics und Reggae geprägt ist.

JUBILÄUMSKONZERT 10. UNPLUGGED

10. SEPTEMBER • 19.30 UHR
SCHLOSS WILDECK • ZSCHOPAU

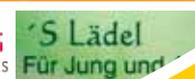
Bumerang • Groove Attached • elephon • Raik Heinemann

FÜR DIE KLEINEN - KINDERFEST
14 - 18 UHR SCHLOSS WILDECK • KOSTENLOS

KARTEN - VVK 10€ • AK 12€ • ERM 8€ - ERHÄLTlich BEI
- KAFFEESACK • MARIENSTR. 14 • ZSCHOPAU
- STADTBIBLIOTHEK ZSCHOPAU
(FÖRDERVEREIN STADTBIBLIOTHEK EV.)
- KARTEN.UNPLUGGED@GMX.DE



KAFFEEESACK





Informationen der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau

Buchsommer Sachsen – Abschlussfeier



Die Abschlussfeier des diesjährigen Buchsommers findet am Mittwoch, dem **31. August 2016, um 15.00 Uhr**, im Schloss Wildeck Zschopau, Blau-Weiße Stube/Stadtbibliothek statt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer (zwischen 11 und 16 Jahren), die ein oder mehrere Bücher über den Sommerferienzeitraum 2016 gelesen haben und in der Stadtbibliothek die zum Buch gehörenden drei Fragen richtig beantworten konnten, erhalten ein Zertifikat.

Die kleine Feierstunde wird der Wolkensteiner Bernd-Michael Rassenberg mit Didgeridoo-Klangerlebnissen musikalisch ausgestalten. Im Anschluss können sich alle Buchsommer-Lese-Fans bei Getränken und Naschereien noch über ihre Lieblings-Sommer-Bücher austauschen.

Buchsommer Sachsen ist ein Projekt des Landesverbandes Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e. V. und wird gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, unter Schirmherrschaft des Sächsischen Staatsministeriums für Kultur.

Die Stadtbibliothek Zschopau hat sich zum zweiten Mal an diesem Sommerferienprojekt beteiligt. 40 Lesesommeranmeldungen konnte die Bibliothek verzeichnen. Die meisten Sommerferien-Lese-Kinder erhalten auch ein Zertifikat und bleiben bestimmt auch über diese Sommerferienaktion hinaus dem Lesen verbunden!



Eröffnung Buchsommer Sachsen 2016
in der Stadtbibliothek Zschopau

Berichtigung zum Artikel „Erweitertes Bücherangebot für sehbeeinträchtigte Menschen“ – Stadtkurier Juli 2016

Über die Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau kann zurzeit nicht auf das Angebot der Deutsche Zentralbücherei für Blinde (DZB) in Leipzig zugegriffen werden.

Für sehbeeinträchtigte Nutzerinnen und Nutzer unserer Stadtbibliothek stehen Printmedien im Großdruckformat sowie zahlreiche Hörbücher bzw. audioBooks (über die Onlinebibliothek „Liesa“) zur Ausleihe bereit. Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek beraten Sie gern!

Veranstaltungstipps – Vorschau September/Oktober 2016

Buchpräsentation „DKW-Hahn“

mit Prof. Carl H. Hahn und Prof. Peter Kirchberg
Die Herausgeber des Buches sind Carl Horst Hahn, Sohn von DKW-Hahn, welcher selbst jahrzehntelang im Spitzenmanagement der deutschen Automobilindustrie und bis 1992 als

„Hommage an Klaus Renft“

Sollte es jemals eine ostdeutsche Rocklegende gegeben haben, dann war das zweifellos Klaus Renft. Der Thüringer Musiker Andreas Schirneck nimmt die Herausgabe der Tagebücher von Klaus Renft im Buschfunk Verlag zum Anlass, mit einer Hommage auf Tour zu gehen. Mittels selten gezeigter Foto- und Filmaufnahmen wird ein Portrait des im Jahre 2006 verstorbenen Musikers gezeichnet. Dabei geht es natürlich um Renft's Bedeutung für die Rockmusik in Deutschland, aber auch um die legendäre Trinkfestigkeit oder um Renft als Frauenheld. Da beide Musiker befreundet waren, darf man auch private Einblicke in das Leben des grummeligen Chaoten erwarten. So gibt es auch Zitate aus Renft's Stasi-Akten sowie aus seinen Tagebüchern.

Wer war der Mann, dessen Bassgitarre im Bonner „Haus der Geschichte“ ausgestellt ist (ausgerechnet neben Kohls Strickjackete!)? „Was kostet die Welt? Ich möchte zwei! – war einer seiner Lieblingssprüche und könnte auch als Motto über seinem Leben stehen. Wer weiß zum Beispiel schon, dass Renft auch souverän mit Farbe und Pinsel umgehen konnte und Ausstellungen sogar auf Malta hatte? Gewürzt wird das Ganze mit derart skurrilen Storys, dass sie nur das Leben schreiben kann. Im zweiten Teil des Abends spielt Schirneck einige ausgewählte Stücke aus dem Programm, mit dem beide Musiker über Jahre als „LSD-Löhmaer Song Duo“ durch die Lande zogen. Freuen Sie sich auf einen ganz besonderen Abend, nicht nur für Ostrockfans!

17. September 2016 um 19:00 Uhr in Zschopau im Schloss Wildeck/Grüner Saal; Karten bekommen Sie ab 26.08.16 an der Museumskasse.

Vorverkauf: 7,50 Euro Abendkasse: 9,00 Euro



Vorstandsvorsitzender des Volkswagen-Konzerns tätig war sowie der Automobil-Historiker und Nestor der sächsischen Kraftfahrzeuggeschichte Peter Kirchberg.

Beide Herausgeber werden am 13. September 2016 in Zschopau zu Gast sein! Herzliche Einladung an alle Interessenten!

Das präsentierte Buch kann natürlich in der Stadtbibliothek Zschopau entliehen werden!

Dienstag, 13. September 2016, 18:00 Uhr, Schloss Wildeck, Grüner Saal, Voranmeldung erbeten unter: 03725/287 191 oder stadtbibliothek@zschopau.de



Begegnungen mit Peter Scholl-Latour - ein persönliches Portrait von Ramon Schack – Lesung

Ramon Schack - Diplom-Politologe, Journalist und Publizist - arbeitet für viele bekannte Zeitungen, unter anderem für die „Süddeutsche Zeitung“, für das „Parlament“ und für „Die Welt“.

Schwerpunkte seiner journalistischen Tätigkeit sind der Nahe Osten, der Islam und Politischer Extremismus.

Mit dem 2014 verstorbenen Sachbuchautor

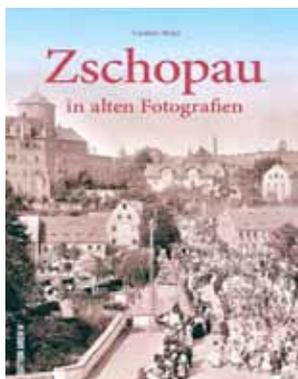
Peter Scholl-Latour traf sich Ramon Schack mehrmals und führte ausgiebige Interviews.

Von diesen Treffen berichtet er während seiner Lesung.

Herzliche Einladung an alle interessierten Leserinnen und Leser!

Freitag, 30. September 2016, 19:00 Uhr, Schloss Wildeck, Grüner Saal, Eintritt: 3,00 Euro

Kartenreservierungen: 03725/287 191 oder stadtbibliothek@zschopau.de



Buchpräsentation „Zschopau in alten Fotografien“

mit Carsten Beier, Zschopau

Donnerstag, 06. Oktober 2016, 19:00 Uhr, Schloss Wildeck, Grüner Saal, Eintritt frei!

Voranmeldung erbeten unter: 03725/287 191 oder stadtbibliothek@zschopau.de

Weitere Informationen zur Stadtbibliothek Zschopau und deren Veranstaltungen finden Sie, liebe Leserinnen und Leser, auf der Bibliotheks-Internetseite zschopau.bbopac.de oder auch im nachfolgenden Veranstaltungskalender

der Bibliothek für das 2. Halbjahr 2016!

Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau Weitere Veranstaltungen – 2. Halbjahr

Mittwoch, 31. August 2016, 15:00 Uhr,

Schloss Wildeck, Stadtbibliothek

Abschlussfeier mit Zertifikatübergabe an die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des diesjährigen Buchsommers

Gast: Bernd-Michael Rassenberg mit seinen Didgeridoo-Klangerlebnissen

Freitag, 18. November 2016,

Schloss Wildeck, Stadtbibliothek

Bundesweiter Vorlesetag – Vorlesen an den unterschiedlichsten Orten...

Freitag, 25. November 2016, 19:00 Uhr,

Schloss Wildeck, Grüner Saal

„Vorhang auf: – Gerd E. Schäfer“ – mit Alexander G. Schäfer

Der Sohn erzählt über seinen berühmten Schauspielervater!

Eintritt: 6,00 Euro im VVK / 8,00 Euro an der AK

Kartenreservierungen: 03725/287 191 oder

stadtbibliothek@zschopau.de

Samstag, 03. Dezember 2016 und

Sonntag, 04. Dezember 2016, ab 13:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr

Schloss Wildeck, Stadtbibliothek (im Rahmen des Zschopauer Weihnachtsmarktes)

8. „Längste Büchertheke des Erzgebirges“ –

Medien aus 2. Hand zu kleinsten Preisen sind zu erwerben

Freitag, 09. Dezember 2016, 19:00 Uhr,

Schloss Wildeck, Grüner Saal

Multivisions-Show „Ein neuer Blick ins Erzgebirge“

mit Helmut Windrich, Annaberg-Buchholz

Eintritt: 3,00 Euro

Kartenreservierungen: 03725/287 190 oder

stadtbibliothek@zschopau.de

Mit freundlicher Unterstützung



1994 - 2014 20 Jahre

Änderungen vorbehalten!



Gornauer Kinder- und Babybörse

Lust auf Schnäppchen? Dann besuchen Sie uns gerne am Sonntag, dem **18.09.2016**, in der Zeit von **14:00 bis 16:30 Uhr**, in der Turnhalle am Sportplatz. Aus zweiter Hand erhalten Sie gute und preisgünstige Sachen rund um Ihr Kind in allen Größen. Die Aussteller freuen sich auf ihren Besuch.

„Musikfest Erzgebirge“ – hochkarätiges Konzert in der St. Martinskirche

Liebhaber klassischer Musik freuen sich aller zwei Jahre auf das „Musikfest Erzgebirge“, auf die zahlreichen Konzerte in Kirchen, Schlössern und Kultureinrichtungen quer durchs Erzgebirge.

Besonders schön ist es, dass in diesem Jahr nach Abschluss der Restaurierung die Zschopauer Stadtkirche St. Martin wieder den prunkvollen Rahmen für ein hochkarätiges Konzert in dieser beliebten Veranstaltungsreihe bildet.

Am **14. September 2016, 20:00 Uhr**, bringt hier das „La Folia Barockorchester“ Antonio Vivaldis bekanntes Orchesterwerk mit Solopart „Vier Jahreszeiten“ zu Gehör. Zu empfehlen ist die vorherige Konzerteinführung um 19:00 Uhr im Schloss Wildeck.

Genießen wir einen genussvollen Musikabend unter dem Titel „Im Lauf des Jahres“ im historischen Ambiente der St. Martinskirche!

Karten sind u.a. in den Geschäftsstellen der Freien Presse erhältlich, weitere Informationen auch im Internet unter www.musikfest-erzgebirge.de abrufbar.

DKW-Siedlungsverein Zschopau

Der im letzten Jahr gegründete DKW-Siedlungsverein Zschopau feiert 2016 seinen ersten Geburtstag. Mit einem kleinen Weinfest auf dem Festplatz zwischen Lindenweg und Seniorenzentrum in Zschopau wollen die Siedler am **17. September** dieses Jubiläum begehen. Neben einer Weinverkostung stehen an diesem Tag ab 15:00 Uhr ein geselliges Beisammensein, Live-Musik sowie Musik vom Band auf dem Programm. Die kleinsten Besucher können sich auf eine Hüpfburg freuen. Für Speis und Trank ist natürlich ebenso gesorgt.



Jeden ersten Mittwoch im Monat, los geht es am 7. September, gibt es den beliebten Vereinsstammtisch, bei dem auch Nichtmitglieder gern gesehene Gäste sind. Der September-Stammtisch steht unter dem Motto „Was gibt's Neues am Zschopenberg?“.

Die Vereinsräumlichkeiten befinden sich in Zschopau, Neue Marienberger Straße 189 (altes MZ-Werk, oberer Eingang) und können auch für Familienfeierlichkeiten, Seminare oder andere Veranstaltungen entsprechend der Gebührenordnung angemietet werden.

Weitere Termine für den Rest des Jahres sind in Planung und werden rechtzeitig an dieser Stelle bekannt gegeben.

Termine:

07.09.2016, ab 15:00 Uhr
Stammtisch „Was gibt's Neues am Zschopenberg?“ und offener Vereinsabend

17.09.2016, ab 15:00 Uhr
Weinfest auf dem Festplatz zwischen Lindenweg und Seniorenzentrum

(OW)

T(D)ankstelle



Einladung

**Für alle, die den Nachmittag
nicht allein verbringen wollen**

Angebot:

- Erzählen und Zuhören
- Spielen für Jung und Alt
- leckerer Kaffee und Kuchen u. v. m.

am **Dienstag, den 20.09., 18.10. und 22.11.2016**

in der Zeit von **14.30 – 18.00 Uhr**

auf dem **Gelände der ehem. Schule Krumhermersdorf**
(bei schönem Wetter auf dem Schulhof, sonst im Speisesaal)

Informationen und Fahrdienst: 80582

— Anzeigen —



Telefon
0371 - 422431

Hier könnte auch Ihre
Immobilien-Anzeige stehen!

Weitere Veranstaltungstipps im Monat September

montags

18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Herren, Jugendclub High Point
 14-tägig, (ungerade KW), 09:00 - 15:30 Uhr, Singegruppe Volksolidarität Zschopau (05./19.09.) Mehrgenerationenhaus
 14-tägig, (ungerade KW), 09:00 - 11:00 Uhr, Elterntankstelle - für Kinderbetreuung kann gesorgt werden, Jugendclub High Point
 14-tägig, (gerade KW), 09:30 - 11:00 Uhr Offener Baby- und Stilltreff „Milchzeit“, Jugendclub High Point
 14-tägig, 15:00 Uhr, Hardanger Gruppe (12./26.09.), Mehrgenerationenhaus

dienstags

08:00 - 12:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point
 13:00 - 18:00 Uhr, Sportnachmittag für alle Interessierten, Jugendclub High Point
 18:00 - 21:00 Uhr Klöppeln und Schnitzen für jedermann, Beginn 18:00 Uhr mit den Schnitz- und Klöppelanfängern, ab 19:30 Uhr für die Jugend und Erwachsenen, Schnitzerhäusel OT Krumhermersdorf, Hauptstraße 78
 14-tägig, 17:00 - 20:00 Uhr, Malzirkel, Schützenhaus

mittwochs

09:00 - 11:00 Uhr, Pünktchentreff, Treff für Muttis mit und ohne Kinder, Jugendclub High Point
 14-tägig, 10:30 - 11:30 Uhr, Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen (14./Die. 27.09.), Volksolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus
 14-tägig, 10:00 - 12:00 Uhr, Tanzkurs 50+ (07./21.09.), Unkosten pro Termin 4,00 €, 17:30 Uhr, Laufftreff der Laufgemeinschaft Zschopau, Wintersportzentrum
 18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Erwachsene, Jugendclub High Point monatlich 1. Mittwoch, ab 15:00 Uhr, Vereinsstammtisch und offener Vereinsabend beim DKW-Siedlungsverein Zschopau, Vereinsräumlichkeiten: Zschopau, Neue Marienberger Straße 189 (altes MZ-Werk, oberer Eingang)

Freitag, 02.09.

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung
 Anekdoten, Hintergrundwissen u.v.m. - ein ehemaliger MZ-Mitarbeiter erzählt,
 Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Montag, 05.09.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau, Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
 14:00 - 16:00 Uhr Klöppelgruppe II, Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 06.09.

14:00 Uhr Geselliger Spielenachmittag, Treff: Mehrgenerationenhaus
 18:30 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze, Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 07.09.

12:58 Uhr Abfahrt nach Gornau zum Kegeln,
 Treff: Busbahnhof; Neue Spieler gesucht!
 14:30 Uhr Leselust mit Frau Klemm, Treff: Mehrgenerationenhaus
 14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I, Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
 15:30 - 16:30 Uhr Zwergenspielstunde
 Treff: Kita „Pfiffikus; Bitte Hausschuhe mitbringen!

Donnerstag, 08.09.

19:30 Uhr Männerchor Zschopau, Treff: Schloss Wildeck, Blau-Weiße Stube

Freitag, 09.09.

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung
 Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Samstag, 10.09.

14:00 - 18:00 Uhr Kinderfest „Rund um den Dicken Heinrich“
 Treff: Schloss Wildeck
 19:30 Uhr Jubiläumskonzert „10. Unplugged“
 Treff: Schloss Wildeck, Schlosshof

Montag, 12.09.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau, Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
 09:30 Uhr Wandergruppe (NEUES ANGEBOT)
 Treff: Mehrgenerationenhaus

Dienstag, 13.09.

17:30 Uhr AG Schach, Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
 18:00 Uhr Präsentation des Buches „DKW Hahn“ mit Prof. Carl H. Hahn und Prof. Peter Kirchberg, Treff: Schloss Wildeck, Grüner Saal

Donnerstag, 15.09.

10:00 Uhr Stadtführung, Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Freitag, 16.09.

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung
 Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Samstag, 17.09.

19:00 Uhr „Hommage an KLAUS RENFT“ mit dem Thüringer Musiker Andreas Schirneck, Ein ganz besonderer Abend, nicht nur für Ostrock-Fans
 Treff: Schloss Wildeck, Grüner Saal

Montag, 19.09.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau, Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
 14:00 - 16:00 Uhr Klöppelgruppe II, Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 20.09.

14:00 Uhr Spielenachmittag, Treff: Mehrgenerationenhaus
 18:30 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze, Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 21.09.

14:00 Uhr Verband Bewegungsgeschädigter, Treff: Mehrgenerationenhaus
 14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I, Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
 20:00 Uhr Philosophischer Stammtisch, Treff: Mehrgenerationenhaus

Donnerstag, 22.09.

19:30 Uhr Männerchor Zschopau, Treff: Schloss Wildeck, Blau-Weiße Stube

Freitag, 23.09.

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung
 Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Montag, 26.09.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau, Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Dienstag, 27.09.

17:30 Uhr AG Schach, Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
 14:00 - 17:00 Uhr Sprechzeit der Versicherungssältesten der Deutschen Rentenversicherung, Treff: Mehrgenerationenhaus

Mittwoch, 28.09.

14:30 Uhr Kaffeezeit, Treff: Neuer Weg 3

Freitag, 30.09.

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung
 Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse
 19:00 Uhr Buchlesung „Begegnungen mit Peter Scholl-Latour“ mit dem Autor Ramon Schack, Treff: Schloss Wildeck, Grüner Saal

Änderungen vorbehalten!

Ausstellungen

noch bis 03.10.: 10:00 - 18:00 Uhr „Luftige Skulpturen“ - Ausstellung im Schlosshof und Schlossgarten
 Mitglieder der Künstlergruppe ExponART zeigen einen Querschnitt ihres Schaffens als Holzbildhauer



**Wir gratulieren ganz herzlich
den Bürgerinnen und Bürgern, die im Monat
September ihren Ehrentag begehen:
Auch den nichtgenannten Jubilaren
unsere herzlichsten Glückwünsche!**

Stadt Zschopau

Winkler, Ursula

02.09.1931 85 Jahre

Zuschlag, Monika

02.09.1941 75 Jahre

Kaiser, Johanna

03.09.1936 80 Jahre

Rothe, Ruth

03.09.1931 85 Jahre

Haase, Joachim

04.09.1941 75 Jahre

Frei, Jürgen

04.09.1941 75 Jahre

Müller, Werner

05.09.1926 90 Jahre

Rönnau, Inge

05.09.1931 85 Jahre

Albrecht, Siegfried

07.09.1941 75 Jahre

Kahl, Christa

08.09.1936 80 Jahre

Weber, Renate

09.09.1936 80 Jahre

Pröger, Gerda

10.09.1931 85 Jahre

Görner, Anneliese

12.09.1936 80 Jahre

Haupt, Sonja

12.09.1946 70 Jahre

Rudi, Dorothea

12.09.1931 85 Jahre

Franke, Rita

13.09.1926 90 Jahre

Böttcher, Jürgen

14.09.1941 75 Jahre

Jantsch, Horst

14.09.1941 75 Jahre

Oestreich, Annemarie

15.09.1936 80 Jahre

Otto, Christa

15.09.1941 75 Jahre

Hofmann, Anny

16.09.1936 80 Jahre

Langer, Lothar

20.09.1946 70 Jahre

Reuther, Käte

20.09.1926 90 Jahre

Schwalbe, Hanna

20.09.1941 75 Jahre

Gärtner, Frank

21.09.1946 70 Jahre

Müller, Werner

22.09.1936 80 Jahre

Noack, Renate

22.09.1941 75 Jahre

Reichel, Günther

22.09.1946 70 Jahre

Siegling, Walfried

22.09.1941 75 Jahre

Eisentraut, Werner

23.09.1936 80 Jahre

Ihle, Christa

24.09.1941 75 Jahre

Kirschner, Ingrid

24.09.1941 75 Jahre

Steidten, Erika

27.09.1926 90 Jahre

Schimek, Margitta

28.09.1946 70 Jahre

Karnbach, Joachim

29.09.1946 70 Jahre

Baron, Christine

30.09.1946 70 Jahre

Pfeiffer, Gerda

30.09.1916 100 Jahre

Ortsteil Krumhermersdorf

Clauß, Wilfried

08.09.1936 80 Jahre

Süß, Herbert

16.09.1931 85 Jahre

Endler, Werner

18.09.1931 85 Jahre

Rudolph, Silvia

22.09.1931 85 Jahre

Richter, Amanda

25.09.1936 80 Jahre

Uhlig, Johanne

30.09.1931 85 Jahre



Geburten in Zschopau

08.07.2016

Mika Haubold

Eltern:

Melanie Haubold und Ronny Ehrig, Zschopau

09.07.2016

Spike Uhlig

Eltern:

Jana Tzschorn und Michael Andreas Uhlig,
Zschopau

09.07.2016

Nico Thiele

Eltern:

Carina und Peter Thiele, Zschopau

11.07.2016

Helene Lilli Vieweger

Eltern:

Anja Cindy und Franz Vieweger, Zschopau

18.07.2016

Ridvan Katar

Eltern:

Birsen und Cuma Katar, Zschopau

20.07.2016

Hilda Arnold

Eltern:

Miriam und Björn Arnold, Gornau

21.07.2016

Izaiah Kunze

Eltern:

Christiane und Wolfgang Peter Kunze,
Zschopau

24.07.2016

Lisa Bauer

Eltern:

Simone Zobel-Bauer und Swen Bauer,
Zschopau

28.07.2016

Merle Miller

Eltern:

Julia und Roy Miller, Zschopau

28.07.2016

Hannah Elin Hartig

Eltern:

Dominique Eveline Richter und Gert Mathias
Hartig, Zschopau

30.07.2016

Elisabeth Meta Harzdorf

Eltern:

Anja Claudia Baumgart-Harzdorf und
Veit Harzdorf, Zschopau

30.07.2016

Jeremia-Daniel Knöfel

Eltern:

Margitta Anje und Silvio Reiner Knöfel,
Zschopau

30.07.2016

Julian Michael Hengst

Eltern:

Anna Michaela und Andreas Daniel Hengst,
Gornau





Eheschließungen

- 16.07.2016** **Marcel und Jennifer Clausnitzer**, geb. Barth, Zschopau
- 16.07.2016** **Marek und Ulrike Welz**, geb. Seifert Chemnitz
- 20.07.2016** **Michel und Sandra Vieweger**, geb. Eichelberger, Zschopau
- 20.07.2016** **Anke und Franco Uhlig**, geb. Grunert, Zschopau
- 23.07.2016** **Ulrich und Silke Tripke**, geb. Bader Zschopau
- 27.07.2016** **Sophie und Rico Heim**, geb. Schindler Gornau/Erzg., OT Witzschdorf
- 30.07.2016** **Micha und Lydia Beschorn**, geb. Resch Zschopau



Sterbefälle

- 04.07.2016**
Klaus Roscher
zuletzt wohnhaft in Gornau,
OT Dittmannsdorf
im Alter von 74 Jahren
- 05.07.2016**
Edith Klemm
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 82 Jahren
- 05.07.2016**
Helga Rademacher
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 76 Jahren
- 07.07.2016**
Lilli Klafki
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 87 Jahren
- 13.07.2016**
Isabella Adner
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 81 Jahren
- 14.07.2016**
Edith Weichhahn
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 78 Jahren
- 19.07.2016**
Werner Engelbrecht
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 88 Jahren
- 23.07.2016**
Elfriede Oehme
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 91 Jahren
- 28.07.2016**
Margot Weber
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 84 Jahren
- 31.07.2016**
Waltraud Walter
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 71 Jahren



Jubiläen

Das Fest der Goldenen Hochzeit,

den 50. Hochzeitstag, begehen in Zschopau am 10.09.

Renate und Bernhard Jäkel.

Das Fest der Diamantenen Hochzeit,

den 60. Hochzeitstag, begehen im OT Krumhermersdorf

**am 22.09. Annelies und Gottfried Glück und
am 29.09. Lisa und Manfred Köhler.**

— Anzeigen —

bd druckerei dämmig

IDEEN TREFFEN AUF PAPIER

info@druckerei-daemmig.de 0371 – 41 42 33

Impressum:

Herausgeber:

Große Kreisstadt Zschopau, Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau / www.zschopau.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Oberbürgermeister Arne Sigmund oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich. Beiträge können geschickt werden an: stadtkurier@zschopau.de

Satz und Anzeigen:

Layout + Design Verlag, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz, Tel.: 0371 422431, daten@layoutunddesign-verlag.de

Druck: Druckerei Dämmig, 09131 Chemnitz

Jegliche Vervielfältigung von Foto und Text ist nicht gestattet.

Sportliches

Historic Rallye Erzgebirge

Am **02.09.2016** startet **09:30 Uhr** die Rallye mit ca. 70 Fahrzeugen in einem Abstand von einer Minute. Sie wird dann nach Chemnitz – Augustusburg – Grünhainichen auch durch Zschopau Richtung Scharfenstein führen.

Volleyball Club Zschopau

Saisonvorbereitung

Seit August läuft das Training aller Ligamannschaften wieder. Mit Athletiktraining bereiten sich unsere Damen und Herren in den nächsten Wochen auf die Saison vor. Während unsere Herren bereits im September in der heimischen Festung aufschlagen, müssen wir beim Regionalligateam der Damen bis Ende Oktober auf das Heimrecht warten. Viel Erfolg auch an die anderen Mannschaften der Männer. In der Bezirksklasse und der Erzgebirgsliga ist der VC Zschopau mit jeweils zwei Teams vertreten. Die Damen II treten in der Kreisunion Chemnitz/Erzgebirge an.



Freuen wir uns auf das erste Heimspiel gegen einen uns unbekanntem Gegner. Mit dem TSV Unterhaching steht ein ehemaliger Erstligist unsern Jungs gegenüber. Bis zum Jahr 2014 spielte das Team "Generali Haching" aus dem Süden Münchens 14 Jahre in der ersten Bundesliga, war mehrmals Meister und viermal Pokalsieger. Nach dem Neuanfang möchte der TSV Unterhaching zurück in die Bundesliga. Aber bis dahin sollten noch einige Hürden zu nehmen sein. Auch wenn sie sich personell verstärkt haben, müssen sie doch gleich zum Saisonauftakt in Liga Drei in die Festung nach Zschopau, zum starken VC mit dem besten Publikum, der besten Moderation, dem besten Catering und und und... Insofern freuen sich schon alle Fans auf den ersten Heimspieltag.

Los geht es aber bereits am Freitag, dem 26. August, 19:30 Uhr in Leipzig gegen die Zweite der L.E. Volleys im Regionalpokal. Sollte hier ein Sieg nach Hause geholt werden haben wir Heimrecht im Finale gegen Dresden und Leipzig im September. Mehr Informationen dazu gibt's daher zum Schloss- und Schützenfest am Wochenende. Im Festumzug sind wir dabei und stehen anschließend auch für Gespräche zur Verfügung. Und nicht vergessen: Jetzt schon Saisonkarten für 2016/2017 sichern! Bei einer Bestellung bis 30.08.2016 gibt es einen Pizzagutschein je Vollzahler dazu. Bestellung auch unter 0176/98378474 möglich. Wir suchen immer motivierte Spielerinnen und Spieler aller Altersklassen. Wer Interesse hat, uns kennen zu lernen, gemeinsam zu trainieren und vieles mehr, meldet sich telefonisch oder per Mail. Wir freuen uns auf euch.

Heimspieltermine September

Sporthalle Berufsschulzentrum Zschopau

3. Bundesliga Männer		
24.09.2016	19:00 Uhr	VC Zschopau TSV Unterhaching

Für unsere Jüngsten: wöchentliche Trainingszeiten zum Kennenlernen: Donnerstags 15:30 bis 17:00 Uhr im BSZ Zschopau. Anfragen zum Verein sind auch

Wichtige Termine und aktuelle Tabellen gibt es auf der Homepage www.vc-zschopau.de

Rafael Hausotte
VC Zschopau – Vorstand

BSG Motor Zschopau – News

Nach Schweiß treibenden Trainingswochen starteten die Motoren in ihre zweite Saison in der Kreisliga – Staffel Ost. Vor den Punktspielen wartete zunächst die erste Aufgabe im Pokal. Nach einem spannenden und vor allem Zuschauerfreundlichen Spiel besiegte man nach Verlängerung den TSV Elektronik Gornsdorf, Aufsteiger in die Kreisoberliga, letztlich verdient mit 5:2 und setzte sich in einem intensiven Spiel in der nächsten Pokalrunde mit dem BSV Eintracht Zschopautal mit einem interessanten Gegner auseinander. Das erste Punktspiel zu Hause gegen die zweite Vertretung des VfB Annaberg endete mit einer unerwarteten, wie auch unglücklichen 1:2 Niederlage.



Termine:

28.08.2016	15:00 Uhr	SV 1990 Witzschdorf - BSG Motor Zschopau
04.09.2016	15:00 Uhr	Achtelfinale im Erzgebirgspokal
11.09.2016	15:00 Uhr 13:00 Uhr	BSG Motor Zschopau – SG Rotation Borstendorf Zschopau II/Scharfenstein II – Borstendorf II
18.09.2016	15:00 Uhr	SV Einheit Börnichen – BSG Motor Zschopau
25.09.2016	15:00 Uhr	BSG Motor Zschopau – FV Drebach/Falkenbach II

F-Junioren (Spielort: Zschopau):

27.08.2016 Anstoß: 09:15 Uhr
SpG Zschopau/Scharfenstein-Großolbersdorf II – SpG Zöbl.-Pob./Pock.-Lengef.

Zum 22. Schloss- und Schützenfest vom 26. bis 28.08.2016 wird die BSG Motor Zschopau traditionsgemäß wieder mit einem eigenen Stand vertreten sein.

(OW)

TSV Zschopau – Abteilung Handball

Sie suchen für Ihr Kind eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung? Wir bieten vielseitige, sportliche Bewegungsmöglichkeiten, Teamplay, Fairness, gegenseitige Rücksichtnahme, Respekt und persönliche Erfolgserlebnisse durch gemeinsames Erlernen einer Sportart. Unsere Kinder-Handball-Gruppe sucht immer junge Sportler(-innen) ab 6 Jahre, die Interesse an gemeinsamer Bewegung im qualifizierten Umfeld eines etablierten Sportvereins haben.



Unsere Schwerpunkte liegen in der vielseitigen, altersgerechten Bewegungsschulung in der Gruppe, um Koordination, Kondition, Teamfähigkeit zu entwickeln und den Handball als Spilsportart zu erlernen.

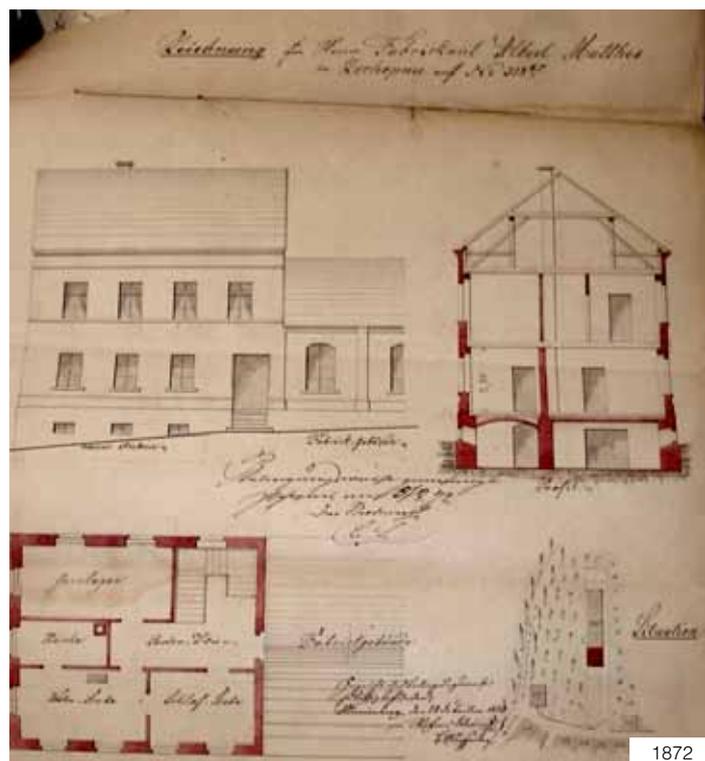
Im Rahmen unserer Nachwuchsspielgemeinschaft mit der SG Rotation Borstendorf versuchen wir seit vielen Jahren, frühzeitig das Erlernen im aktiven Spielbetrieb zu erproben. Hier ist uns die Entwicklung jedes einzelnen Sportlers wichtig, und das Spielerlebnis jedes Kindes steht im Mittelpunkt.

Aktuell bieten wir Kindern im Alter zwischen 6 und 10 Jahren die Möglichkeit zu regelmäßiger sportlicher Betätigung. In der Regel stehen zwei erfahrene Übungsleiter zur qualifizierten Anleitung zur Verfügung. Gern beantworten wir Ihre Fragen und freuen uns, Sie und Ihr Kind zum unverbindlichen Schnuppertraining, gern auch über einen längeren Probezeitraum, begrüßen zu dürfen.

Aus der Heimatgeschichte

Wenn Häuser erzählen könnten...

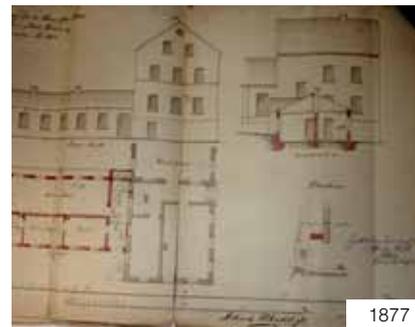
Eines der ersten, vielleicht sogar das erste Gewerbegebiet in Zschopau befand sich rechtsseitig der Nordstraße am Fuße des Schützenhausberges oberhalb der Blumengasse. Bis 1864 war das Gebiet mit der heutigen Flurstücknummer 376 nur spärlich bebaut. Die vielleicht wichtigste Urkunde ist ein Bauantrag von 1872. Darauf ist zu erkennen, dass der Fabrikant Albert Matthes einen Anbau mit Schersaal im Erdgeschoss und Wohnraum im Obergeschoss an ein Fabrikgebäude errichten wollte. Also stand schon vor 1872 ein reines Fabrikgebäude auf diesem Grundstück. Der Begriff Scheren (heute Schären) kommt aus der Weberei und bezeichnet sinngemäß das exakte Aufwickeln von Fäden auf eine Art Stange (Schärtrommel, Schärbaum) als Vorarbeit



1872

zum eigentlichen Weben. Ob in der Fabrik neben dem Herstellen der Schärbbäume auch selbst maschinell gewebt wurde, muss noch erforscht werden.

Die Firma Albert Matthes entwickelte sich offenbar gut, denn schon 1877 wurde eine Erweiterung notwendig. Am Wohnhaus, rechtwinklig zum Fabrikgebäude, wurde ein einstöckiges Gebäude errichtet. Darin befand sich ein neuer Schersaal nebst Lager und Kontor. Ein Jahr zuvor war bereits



1877

ein weiteres Gebäude mit Waschhaus und Schersaal in Richtung Blumengasse errichtet worden. Die Fabrik expandierte kräftig. Um 1885 wurde das Flurstück dann ein wirkliches Gewerbegebiet. Friedrich Wilhelm Brandt und Max Ferdinand Lorenz, beide aus Chemnitz, meldeten am 21.07.1885 eine Eisen- und Metallgießerei auf dem Grundstück 318 beim Gewerbeamt an. Auf dem oberen Gebiet des Grundstückes Richtung Schützenhaus wurde die Eisengießerei errichtet, völlig getrennt von der Weberei. 1886 wurde dieses Gebäude erweitert und eine große Esse für das Schmiedefeuer aufgerichtet. Im Jahr 1889 wurde von der Firma Brandt und Lorenz ein Kupolofen (Kuppelofen) mit eigenem Schornstein in Betrieb genommen. Die wohl letzte Erweiterung dieses Gebäudekomplexes fand im Jahr 1890 statt, ein weiteres Gebäude (rot dargestellt) wurde unmittelbar an der Grundstücksgrenze errichtet. Der Situationsplan zu diesem Bauantrag zeigt die Bebauung, wie sie noch über drei Jahrzehnte bestand.



1890

Aber auch im Fabrikgebäude der Weberei blieb die Zeit nicht stehen. Der Zschopauer Nadelfabrikant Emil Richter lässt um 1910 ein umfangreiches Sortiment an Zubehör fürs Weben und Stricken herstellen und zeigt dies auch in seiner Werbeanzeige

H. EMIL RICHTER 1910
Zschopau i. Sa.

NADEL-FABRIK
Spezialität:
Lutton-, Paget-, Rändermaschinen, Rund- u. Kettenstuhlnadeln,
Kämme, Federn, Ösen, Platinen,
Decker-, Aufstoss- und Kettelnadeln
sowie Nadeln für Strickmaschinen aller Systeme.

an. Aus dieser Werbung stammt das (uns bekannte) älteste Bild des Anwesens.

Markant ist der gewaltige Schornstein der Eisengießerei. Dieser konnte beim Abriss im Februar 1910 wegen seiner Größe und seiner Lage innerhalb der Gebäude nicht gesprengt werden. Er wurde durch Abtragen des Fundamentes zum Einstürzen gebracht. Das war eine Meisterleistung der ausführenden Firma, denn es gab kaum Schäden. Viele Zschopauer waren Augenzeuge des Spektakels.

Mit Karl Bernhard Hommola entwickelte sich in Zschopau ab 1897 ein Industriezweig, der dampfbetriebenes Blechspielzeug herstellte und damit überregionale Bedeutung erlangte.

Die wichtigsten Vertreter der Blechspielwarenindustrie in Zschopau waren Adolf Zickner, Franz Primus Wunderlich, Heino Becker und Max Ernst Graichen. Produziert wurde das Blechspielzeug auch in der ehemaligen Nadelfabrik.



1910

Das Zschopauer Blechspielzeug wird heute von Sammlern sehr gesucht.

Dem Charakter eines Gewerbegebietes wird auch dadurch entsprochen, dass 1909 sowohl Emil Richter als auch Heino Becker die Aufstellung eines Elektromotors beantragten, Emil Richter im Anbau und Heino Becker im alten Fabrikgebäude.

Obwohl die Produktion von Blechspielwaren in Zschopau noch bis in die 1930er Jahre weiter ging, wurden 1922 im gesamten Areal die Produktion von Spielwaren und die Eisengießerei endgültig eingestellt.

Unter dem neuen Besitzer, der Zschopauer Baumwollspinnerei AG (ehemals Bodemer), wurden 1923 zehn Wohnungen geschaffen. In den Gießereigebäuden fanden die dazugehörigen Kohlenschuppen ihren Platz. Die Wohngebäude wurden aufgestockt und mit der auffallenden Holzverkleidung entstand ein markanter Gebäudekomplex. Die zwei Aufnahmen des Areals zeigen deutlich die Unterschiede vor und nach dem Umbau. Die Aufnahme von um 1910 zeigt noch die alte Lehmgrube.

Wer Bilder von diesem Zschopauer Gebiet besitzt, kann anhand der Bebauung der beschriebenen Gebäude leicht erkennen, ob die Aufnahme



um 1910



12 Modell



um 1935

vor 1923 oder danach gemacht wurde. Im Jahr 1952 gingen die Wohngebäude und das Grundstück in das Volkseigentum der DDR über. Mit der Wiedervereinigung wurde die Treuhand neuer Besitzer und bis zum Abriss der Gebäude in den Jahren 2002/03 wurde darin gewohnt.

Nach der Rückübertragung an die Alteigentümer und der Aufteilung des großen Grundstückes auf vier Parzellen entstanden seit 2005 darauf Einfamilienhäuser. Schön wäre es, wenn uns Leser dieses Beitrages weitere Informationen einschließlich Bilder (leihenweise) zur Verfügung stellen würden.



Wohnen



Abriss

Hans Spiska, Michael Weber, Andreas Kleditzsch
Heimatverein Zschopau,
AG „Häuser, Straßen, Plätze“

Notizen aus der Stadtgeschichte

vor 5 Jahren

26.08.2011

Einweihung der neuerbauten Turnhalle der Martin-Andersen-Nexö-Mittelschule.

Vor 10 Jahren

18.08.2006

6.000 Besucher kommen zum sechsten MZ-Treffen Emmenrausch, das vom 18. bis 20. Juni auf dem MZ-Werksgelände in Hohndorf stattfindet. Die Band Slade gestaltet den Auftakt. Am 19. und 20. Juni finden Werksführungen, Teilemarkt und weitere Gastspiele statt. In Zukunft soll das Treffen alle zwei Jahre stattfinden.

19.08.2006

Die Stadt Zschopau unterstützt Marienberg zum „Tag der Sachsen“ mit einer großen Bühne und zehn Verkaufsständen. Sieben Mitarbeiter des Bauhofs werden mit 200 Arbeitsstunden zum Gelingen des Festes beitragen. Die Zschopauer Kehrmaschine ist drei Tage im Einsatz. 400 Mitglieder von zwölf Vereinen übernachten in den Zschopauer und Krumhermersdorfer Schulen.

29.08.2006

Das Musikzimmer der Grundschule „Am Zschopenberg“ erhält eine neue Decke. Die ursprünglich geplanten Kosten von 173.500 Euro erhöhen sich um 15.000 Euro. Der Stadtrat stimmte zu. Auch die Dacheindeckung der Turnhalle der Schule wird rekonstruiert.

Vor 20 Jahren

05.08.1996

Die Zschopauer Talbrücke ist im Rohbau fertig. Der Brückenschluss wird vollzogen.

08.08.1996

Am neuen Berufsschulzentrum für Technik findet der erste Unterricht statt. 1.461 Schüler besuchen die Einrichtung.

20.08.1996

Zwei Bergsteiger besteigen den Kirchturm und richten den verbogenen Turmangel

27.08.1996

Das Zschopauer Heimatmuseum öffnet wieder.

30.08.1996

Mit dem Einstieg des Hong-Leong-Konzerns aus Malaysia bietet sich eine neue Chance für MuZ sich zu etablieren.

31.08.1996

Das Bootshaus des Kanusportvereins „Falke“ wird nach Umbau seiner Bestimmung übergeben.

Vor 35 Jahren

11.08.1981

Die Erweiterung der Kinderkrippe im ehemaligen Bodemer-Herrenhaus in der Spinnereistraße 212 ist abgeschlossen.

Vor 40 Jahren

02.08.1976

Am Zschopenberg wird mit dem Bau einer Schule sowie einer Turnhalle mit Speiseraum und einer Hausmeisterwohnung begonnen.

17.08.1976

Die Krumhermersdorfer Fußballmannschaft kämpft gegen den FSV Lok Dresden zum ersten Mal um Punkte in der DDR-Liga. Die Mannschaft ist damit die erste aus dem Kreis Zschopau, die in der zweithöchsten Spielklasse startet. Das Spiel endet vor 2000 Zuschauern 1:2 für Dresden.

18.08.1976

Der Zschopauer Harald Oehme ist für die Olympischen Spiele im Eisschnelllauf nominiert.

20.08.1976

Der Bahnhof Zschopau bekommt eine neue Fußgängerbrücke. Vorher war der alte Übergang demontiert worden.

31.08.1976

Im neuen Schuljahr beginnen 1.200 Schüler der Klassenstufen 7 bis 10 im Motorradwerk mit dem polytechnischen Unterricht UTP. 58 Facharbeiter betreuen die Schüler. Für jeden Arbeitsplatz gibt es einen Lern- und Lehrplan.

vor 50 Jahren

19.08.1966

Für die Erweiterung des MZ-Kindergartens im Helmgarten stellen die Betriebe folgende finanziellen Mittel bereit:

50.000 MDN	VEB Motorradwerk
20.000 MDN	VEB DKK Scharfenstein
6.000 MDN	VEB Draht- und Federnwerk Wilischthal
15.000 MDN	VEB Buntsocken
7.500 MDN	VEB Kunststoffverarbeitung
50.000 MDN	VEB Feinspinnerei Venusberg

vor 60 Jahren

05.08.1956

Einweihung eines Gebäudes der Energieversorgung an der Chemnitzer Straße mit Wohnungen für die Beschäftigten, Verwaltung und Werkstatträumen

Vor 70 Jahren

19.08.1946

Das Zschopauer Wassernetz wird im Bereich der Hofgüter Krumhermersdorf an die Chemnitz-Neunzehnhainer Wasserleitung angeschlossen.

31.08.1946

Die sowjetische Kommandantur wird vom Stadtcafe ins ehemalige Finanzamt Beethovenstraße verlegt. Dort ist bereits eine Einheit der Roten Armee untergebracht.

Vor 110 Jahren

25.08.1906

Oberschulrat August Israel, ehemaliger Direktor des Seminars und Ehrenbürger von Zschopau, stirbt in Blasewitz. Er wird in Zschopau am 28.08. beerdigt.

Vor 200 Jahren

24.08.1816

Carl Friedrich von Götz wird Oberforstmeister in Zschopau (nach ihm ist die Götzhöhe, ein Höhenzug Richtung Witzschdorf benannt). Zschopau wird erster Forstbezirk des vierten Forstkreises.

Vor 270 Jahren

14.08.1746

Am Abend ist ein Erdbeben zu spüren.

26.08.1726

Mit der Reparatur des Schlossturmes wird begonnen und zu diesem Zweck werden Knopf und Fahne abgenommen.

Informationen

Von der Blutspende zum Arzneimittel in 24 Stunden: die Herstellung eines Erythrozytenkonzentrates (Blutkonserve)

Gemeinsam mit den rund 1,9 Mio. DRK-Blutspenderinnen und Blutspendern, die mit ihrer uneigennütigen Blutspende kranke Mitmenschen in ihrer jeweiligen Heimatregion unterstützen, sichern die DRK-Blutspendedienste bundesweit die Patientenversorgung mit qualitativ hochwertigen Blutprodukten ab.



Vom Eintritt des Blutspenders in den Spendeort bis zur fertig aufbereiteten und getesteten Blutkonserve (medizinisch: Erythrozytenkonzentrat) sind rund 30 qualifizierte Fachkräfte beteiligt.

Die Herstellung von Blutpräparaten, sowie die Abläufe bei einer Blutspende und bei einer Bluttransfusion unterliegen in Deutschland dem Arzneimittelgesetz mit strikten Auflagen. Oberstes Gebot ist die Sicherheit und es muss hier stets nach den modernsten Qualitätsstandards gearbeitet werden. Maximal 24 Stunden nach der Entnahme liegt das fertige Blutprodukt nach Testung und Aufbereitung für den Einsatz bereit.

Sollten bei der Untersuchung des Blutes Auffälligkeiten auftreten, wird der Spender sofort benachrichtigt. Erstspender erhalten nach der Blutspende den Blutspenderausweis mit Angabe der Blutgruppe zugesandt.

Alle DRK-Blutspendetermine unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 73. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächsten Möglichkeiten zum Blutspenden bestehen:

am Freitag, dem 09.09.2016,
von 16:00 bis 19:00 Uhr,
in der ehem. Schule Krumhermersdorf, Schulstr. 1
oder

am Mittwoch, dem 14.09.2016 ,
von 15:00 bis 19:00 Uhr,
in der Oberschule MAN, An den Anlagen 19, Zschopau
oder

am Mittwoch, dem 21.09.2016,
von 15:00 bis 19:00 Uhr,
in der Grundschule Gornau, An der Schule 8.

Rasmussen und die DKW-Kühlung



In einer vom Motorsport begeisterten Region ist es fast in Vergessenheit geraten, dass J. S. Rasmussen mit dem Erwerb des Betriebsgeländes Scharfenstein den Grundstein für die Kleinkältetechnik in Sachsen legte. Bereits 1927 begann man mit der Entwicklung und kurz darauf der Produktion von Verdichtern und Haushaltskühlschränken. Bemerkenswert ist jedoch in dieser Zeit das große Sortiment an Gewerbekühltechnik für die verschiedensten Bereiche in Industrie und Handwerk.

Die DKW-Kühlung entwickelte sich nicht nur in Deutschland zu einer bedeutenden Marke, man erzielte vor dem Krieg auch beachtliche Exporte. Auf Grund der Rüstungsproduktion wurde DKK genau wie das Motorradwerk 1945 völlig demontiert. Mit Mut zum Neuanfang gelang es nach und nach die Tradition der Entwicklung und Fertigung von Kleinkälteerzeugnissen fortzusetzen.

So erreichte der spätere Betrieb dkk-Scharfenstein mit seinen Mitarbeitern wieder internationale Bekanntheit und das nicht nur wegen der Serienproduktion von Kühlschränken. Bereits in den 80-er Jahren wurden umfangreiche Versuche mit natürlichen, d.h. FCKW-freien Kältemitteln der Umwelt zuliebe durchgeführt. Der 1. FCKW-freie Kühlschrank wurde in Scharfenstein gefertigt. Um diesen Abschnitt der Industriegeschichte und das Lebenswerk vieler Menschen nicht in Vergessenheit geraten zu lassen gründeten ehemalige dkk-Werker 2008 den Verein Historische Kleinkälte Scharfenstein e. V.

Besuchen Sie unser Vereinszentrum im ehemaligen Bahnhof Scharfenstein mit Dokumenten zur Geschichte und vielen interessanten Ausstellungsstücken. Öffnungszeiten und Anmeldung zu Führungen unter Tel.-Nr.: 0170-551 6249

Am **03.09.2016** laden wir Sie herzlich ein ab 15:00 Uhr zu unserem **Vereinsfest** am Bahnhof. Im Programm bieten wir Führungen an, um 15:30 Uhr einen **Fachvortrag zur Industriegeschichte Scharfenstein**, Bastelangebote für Kinder und auch für Essen und Trinken ist gesorgt.

Historische Kleinkälte Scharfenstein e.V., B. Schäfer

Anzeigen

elektro-anlagen-müller

Inhaber Robert Müller

- ▶ klassische Elektroinstallation
- ▶ Beleuchtungsanlagen/Werbebeleuchtung
- ▶ Wartung und Instandhaltung elektr. Anlagen
- ▶ E-Check/Überprüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel
- ▶ Kommunikationstechnik im Wohnungs- und Gesellschaftsbau



Gabelsbergerstraße 8a - 09405 Zschopau

Tel.: (03725) 4597663 - Fax: 4597664 - E-Mail: kontakt@eam-zschopau.de

BESTATTUNGSWESEN ZSCHOPAU



Inh. **GUDRUN SCHWARZ**
Gartenstraße 9 - 09405 Zschopau

einheimischer, fachgeprüfter Bestatter

ständig erreichbar unter: (03725) 2 25 55
Ausführung aller Bestattungsleistungen!



Neumarkt 4, 09419 Thum
Tel. 037297-769280
e-Mail: volkshaus-thum@t-online.de
www.stadt-thum.de

Veranstaltungen Haus des Gastes "Volkshaus"

September 2016

Sonntag, 11.09.2016 14.00 – 17.00 Uhr	Verkaufsbörse für Baby-, Kinderbekleidung und Zubehör
Samstag, 17.09.2016 15.00 Uhr	It's Showtime mit der Tanzgruppe Infinity aus Geyer
Freitag, 23.09.2016 20.00 Uhr	Musik & Tanz - Live mit Kontrast
Mittwoch, 28.09.2016 14.00 – 17.30 Uhr	Tanztee mit Duo Brillant – Das Tanzvergnügen für alle Junggebliebenen

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

Bestattungshaus in Zschopau

Rudolf-Breitscheid-Straße 17
09405 Zschopau

✓ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000



TAG UND NACHT

TEL. (0 37 25) 22 99 2

www.antea-bestattung.de

Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.



Adler-Apotheke

Inhaber Apotheker: M. Uhlig



Lange Straße 10
09405 Zschopau/Erzgeb.

Tel.: (03725) 2 38 63 / 2 38 64

Fax: (03725) 34 05 36

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr Sa 8-12 Uhr

Nutzen Sie das umfangreiche Leistungsangebot und die Erfahrung einer Apotheke mit Tradition!

Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen.



Steinmetzbetrieb Roland Sittel

Ständig am Lager:
über 300 Grabmale in allen Preislagen

Roland Sittel, Steinmetzmeister

Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12
Tel/Fax: 03725 22336/ roland.sittel@gmx.de

Ob steil oder flach – das Dach ist unser Fach

Dachdeckermeister Mirko Beyer

Not- und Reparaturdienst 01 72 / 7 94 73 79

Witzschdorfer Straße 34 09405 Zschopau

Tel./Fax: 0 37 25 / 2 37 93 01 www.ob-steil-oder-flach.de

Reisedienst Gerhard Dörfelt OHG
Gahlenzer Straße 49
09569 Oederan / OT Gahlenz
Tel.: 03 72 92 / 60 332



Aktuelle Angebote:

- 13.09. – 20.09.2016** Südtirol - Bezaubernde Dolomitenbergwelt inkl. u.a. Ausflüge Große Dolomitenrundfahrt, Seiser Alm, Kastelruth, Südtiroler Weinstraße
- 28.09. – 04.10.2016** Tiroler Bauernherbst im Pitztal inkl. u.a. Ausflüge Almabtrieb, Pitztaler Gletscher, Tannheimetal, Imst
- 16.10. – 21.10.2016** Buntes Weinlaub an der Mosel inkl. u.a. Moselschiffahrt, Weinprobe, Koblenz, Eifelrundfahrt, Trier
- 24.10. – 29.10.2016** Insel Rügen – IFA Ferienpark Binz inkl. u.a. Große Rügenrundfahrt mit Kap Arkona, Bäderrundfahrt, Saßnitzer Hafen
- 30.12.16 – 02.01.2017** Silvestergala in Niedersachsen – Hannover

Unser vollständiges Angebot senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu.
Anruf genügt Tel. 037292 / 60332

Kartoffeln

Um Vorbestellung
bis 21.09.16 wird gebeten

Werte Einwohner von Zschopau und Umgebung,
unser diesjähriger Verkauf von Speise- und Futterkartoffeln,
sowie Futterrüben und Möhren erfolgt am:

30.09.16: von 13:00 - 17 Uhr,

01.10.16: von 08:00 - 11:30 Uhr

in der unteren Lagerhalle am Getreidelager, Hauptstr. 53,
Filialweg in Weißbach

Agrargenossenschaft Weißbach eG

Hauptstr. 53b · 09439 Amtsberg · Tel. 03725/22412

LACKIEREREI - BERND ROST GbR

Waldkirchener Str. 13 c · 09405 Zschopau · Tel. (03725) 2 22 68 · Fax 2 22 48

Unsere Leistungen rund um's Auto:

- Karosseriearbeiten
- Lackschadenfreies Ausbeueln
- Lackierarbeiten
- Unterbodenschutz
- Fahrzeugaufbereitung
- Hol- u. Bringservice
- PKW - Lackierung
- Sandstrahlarbeiten
- Farbspraydosen



Getränkhandel Pröger - Herbstfest

Ein Fest für die ganze Familie

04.09.2016

Beginn 10:00Uhr

09405 Zschopau

Neckarsulmer Ring 15



Pro M. spielt von 11:00-16:00 Uhr

TAXI-GÖTZE Vielen Dank für Ihr Vertrauen ...

Kundenbüro
R.-Breitscheid-Straße 12 in **ZSCHOPAU**
(03725) 22 111
Taxi zum Nulltarif 0800 / 86 85 84 8 freecall

- Funktaxi/Mietwagen Tag/Nacht/Großraumtaxi bis 8 Personen
- Krankentransporte (sitzend, alle Kassen) Dialyse-, Kur- u. Patientenfahrten
- Rollstuhlbeförderung (max. 3 Rollstühle) • Flughafenzubringer, Sonderfahrten

www.taxi-goetze.de · E-Mail: taxi-goetze@t-online.de

Mobile Mosterei
Steffen Auerbach

Wir verarbeiten für Sie
Äpfel, Birnen und Quitten

Turnhallenweg 2 · 09437 Börnichen
Tel/Fax: 037294 / 7269
Mobil: 0176 / 6175 8377

Top versichert? Fragen Sie Ihre Nachbarin

Ich berate Sie gerne mit Lösungen zu günstiger Absicherung und Vorsorge – gleich bei Ihnen um die Ecke.



Verschenken Sie Glückwünsche in einer originellen Anzeige!



Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob Ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist: Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.

Kommen Sie einfach vorbei – ich freue mich, Sie persönlich zu beraten.

PS: Ich bin nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft? Auf www.HUK.de finden Sie Ihren Ansprechpartner direkt nebenan.

Kundendienstbüro
Versicherungsfachfrau
Katrin Löwe
Tel. 03735 6098908
Fax.0800 287532-4142
Mail.katrin.loewe@hukvm.de
Internet www.huk.de/vm/katrin.loewe
Baderstr. 4
09496 Marienberg
Mo 9:00 – 12:30 Uhr
Di 9:00 – 12:30 und 14:00 – 17:00 Uhr
Do 9:00 – 12:30 und 14:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:00 – 14:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kontaktdaten



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

GGZ - Willkommen in Zschopau

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau



Zschopau / Sachsen

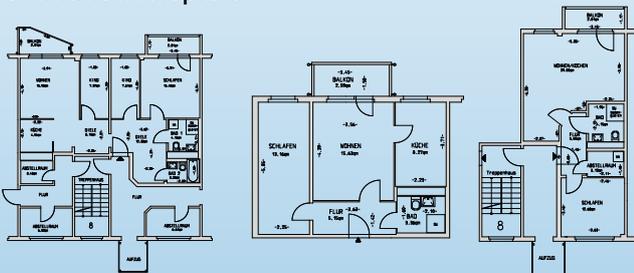
„Tag der offenen Tür“

am Samstag, 27.08.2016 von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Besichtigung unserer neu umgebauten barrierefreien Wohnungen im Straubeweg 5-10 und unserer Musterwohnungen im Neckarsulmer Ring 19

- geeignet für Familien, Pärchen, Alleinstehende, jüngere und ältere Interessenten.
- bequem zu erreichen per Lift und über großzügige Flure
- helle und freundliche Wohnungen, teilweise mit 2 Bädern und 2 Balkonen
- teilweise Bad mit bodengleicher Dusche
- Abstellraum auf einer Ebene mit der Wohnung
- kostenfreie PKW-Stellplätze

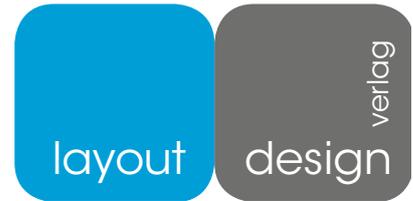
Grundrissbeispiele:



Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH
 Waldkirchener Str. 14
 09405 Zschopau
 Tel.: (03725) 37 01 - 0
 Fax: (03725) 37 01 - 28
 Web: www.ggz-zschopau.de
 E-Mail: info@ggz-zschopau.de



per Fax: 0371 - 41 15 17



Frankenberger Straße 61
09131 Chemnitz

TELEFON: 0371- 42 24 31

FAX: 0371 - 41 15 17

daten@layoutunddesign-verlag.de

Anzeigenanfrage

ab sofort auch Online unter www.layoutunddesign-verlag.de

Anschrift Auftraggeber:

Firma:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel./Fax:

E-Mail:

über die Veröffentlichung im Druckerzeugnis: **Stadtkurier Zschopau**

Ausgabe:

Anzahl der Veröffentlichungen:

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Anzeigengröße: Breite mm x Höhe mm

Farbe: () ja () nein

Ich bitte um Gestaltung der Anzeige. (Manuskript per Fax oder eMail)

Die Daten werden von uns termingerecht per eMail geliefert.

.....
Datum

.....
Stempel/Unterschrift

Unsere attraktiven Angebote für SIE!



MASSIVHAUS „MINELAVA“

5 Zimmer auf ca. 146 m² Nfl., komplett einzugsfertig erstellt, also auch incl. Maler, Tapete, Teppich, Fliesen, Fußbodenheizung, Wärmepumpe, Rollläden

IHR HAUSPREIS: 197.650,- €



ZSCHOPAU, 5870 m² Gartenland im Außenbereich zu verkaufen, mit Finnhütte bebaut und Sicht über Zschopau

Kaufpreis: 21.000,00 €

Käuferprovision: 2.000,00 inkl. gesetzl. MwSt.

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Nancy Meyer

selbständige BOST- Immobilien Lizenznehmerin

Büro: 03726 724891

Augustusbürger Str. 118, 09557 Flöha

info@bost.de

bost.de

BOST
Immobilien
F L Ö H A

WIR SUCHEN EINFAMILIENHÄUSER, Bauland, Mehrfamilienhäuser, attr. Eigentumswohnungen



SUCHE ORIGINAL ERZGEBIRGISCHE

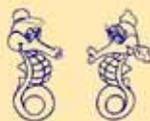
Volkskunst, Spielzeug, Räucher-
männer, Bergmänner, Engel, Figu-
ren usw. von URALT bis NEUZEIT,
sowie WERBEARTIKEL, PROSPEKTE,
PLAKETTEN, ABZEICHEN usw. von
MZ MOTORRADWERK ZSCHOPAU

TELEFON: 0172 3572511 oder
03725 82996

Besuchen Sie die SCHWIMMHALLE ZSCHOPAU

Öffnungszeiten

Montag	06:30 - 21:00
Dienstag	08:00 - 21:00
Mittwoch	06:30 - 21:00
Donnerstag	08:00 - 21:00
Freitag	06:30 - 22:00
Samstag	08:00 - 16:00 NEU
Sonntag	08:00 - 16:00 NEU



Kurse

Für alle Kurse ist es erforderlich sich vorher über das Formular anzumelden.
Kurspreise und Kurstermine erfragen Sie am besten direkt bei uns telefonisch, im Internet oder persönlich vor Ort.

Kleinkinderschwimmen dienstags 17:00 Uhr

Seepferdchenkurs Mo-Mi 15:30 Uhr oder Sa/So variierende Uhrzeit

Technikkurs Kinder montags 17:00 Uhr oder mittwochs 17:00 Uhr

Rettungsschwimmerkurs freitags 15:30 Uhr

Aquafitness Mo: 09:30 Uhr; Mi: 10:30 Uhr; Mi: 19:00 Uhr; Do: 20:00 Uhr; Fr: 11:00 Uhr; Fr: 20:00 Uhr

Aquajogging Di: 19:30 Uhr; Mi: 20:00 Uhr; Do: 19:00 Uhr; Fr: 19:00 Uhr

-> Aquafitness- und Aquajoggingkurse werden teilweise durch die Krankenkasse unterstützt
AquaFit samstags 18:00 Uhr (14:00 Uhr während der Sommeröffnungszeiten, ohne vorherige Anmeldung, keine Krankenkassenfinanzierung)

Preise

Erwachsener 2,5 h	4,50 €
Kinder 2,5 h	3,50 €
10er Erwachsener 2,5 h	40,50 €
10er Kinder 2,5 h	31,50 €
Wertkarte 75€	11% Rabatt
Wertkarte 150€	14% Rabatt
Wertkarte 250€	16% Rabatt
Zeitüberschreitung	0,50 € / 0,5h



Kontakt

Launer Ring 9, 09405 Zschopau
Tel: 03725 / 370180
info@schwimmhalle-zschopau.de
www.schwimmhalle-zschopau.de

KOMMEN SIE VORBEI !

Suche Garage

in Zschopau zur Miete.

Telefon: 0173 1 58 79 28

Garten in Zschopau

Kleingartensparte "an der Au" abzugeben.
Zustand: eben, gut erreichbar,
Strom + Wasser, Fläche 255 m²

Weitere Auskünfte gerne unter
Telefon 03725 - 23126

Informationen

Wichtige Informationen für unsere Bürger:

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Allgemeiner Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116 117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst der kassenärztlichen Vereinigung	03733/19222

Öffnungszeiten Rathaus Zschopau Bürgerbüro/ Einwohnermeldeamt/Touristinformation

Montag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 bis 14:00 Uhr (Ämter sind geschlossen)
Donnerstag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag:	09:00 bis 14:00 Uhr

Öffnungszeiten Schloss Wildeck

April bis Oktober
täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr

November bis März
täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr

Schlossrundgang

April bis Oktober
täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr

November bis März
täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr

Störungsnummer der Versorgungsträger

Telekom AG (Festnetz und Internet)	0800/3301000
AZV Zschopau/ Gornau (Abwasser OT Zschopau)	0172/8638347
ZWA Hainichen (Abwasser OT Krumhermersdorf)	0151/12644995
Erzgebirge Trinkwasser GmbH (Trinkwasserversorgung)	03733/1380
Mitnetz GmbH (Stromversorgung)	0800/2305070
inetz Erdgasversorgung	0800 1111 489 20
Radio Bachmann (Antenne OT Zschopau)	03725/22034
Erznet AG (Antenne OT Krumhermersdorf)	03735/64822

Straßensperrungen

30.03. - 30.06.2017 bis 25.11.2016	Wilischthal-Brücke S 228/231 Einmündung Hoffeld und Bodemersiedlung
bis 30.09.2016	Wurzelweg
22.08. - 31.12.2016	R.-B.-Str. Abzweig Seminarstraße bis Waldkirchener Str.
28.08.2016 13:45 - 15:30 Uhr	Lange Str./R.-B.-Str./Brühl/Schillerplatz Vollsperrung wegen Festumzug

Die aktuellen Straßensperrungen finden Sie unter:
www.zschopau.de!

Sitzungstermine:

Stadtrat:	07.09.2016
Verwaltungsausschuss	21.09.2016
Technischer Ausschuss:	28.09.2016

Nächster Erscheinungstag des Stadtkuriers ist der 28.09.2016.



An die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau

Die Stadtverwaltung ist bestrebt, die zahlreichen Einrichtungen, die das Wohnen in unserer Stadt einschließlich der Ortsteile angenehm machen, sorgfältig zu unterhalten. Eine ständige Kontrolle ist jedoch oft nicht möglich, deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. In der nachfolgenden Liste können Sie die möglichen Mängel aufschreiben und an uns melden. Dies ist per Brief oder per Fax unter der Nummer 03725 287104 möglich. Bitte haben Sie Verständnis, wenn die Regulierung nicht immer sofort erfolgen kann. Sie können jedoch versichert sein, dass wir jeder Meldung nachgehen werden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Mängelmeldung

Ich habe am folgende Mängel festgestellt:

.....
.....

Name, Anschrift, Telefon

.....

Telefonverzeichnis mit Aufgabengebiet Stadtverwaltung Zschopau- Einwahl 03725 287-0

Name/Amt	Tätigkeit	Durchwahl
Herr Sigmund	Oberbürgermeister	-100
Frau Fritzsche	Sekretariat Oberbürgermeister	-101
Hauptamt		
Herr Gahut	Hauptamtsleiter	-132
Sachgebiet Innere Verwaltung		
Frau Brödner	Sachgebietsleiterin/ Öffentlichkeitsarbeit	-120
Frau Haase	Ausschüsse/Sachbearbeiterin	-131
Frau Lorke	Personal	-124
Herr Bludau	Stadtrat/Gemeinderat	-125
Frau Steiner	Personal	-127
Frau Kahl	Stadtarchiv	-140
Herr Schaarschmidt	Hausmeister	-148
Sachgebiet Ordnungsangelegenheiten		
Herr Leibling	Sachgebietsleiter	-130
Frau Seddig	Standesamt	-114
Frau Enzmann	Standesamt	-115
Frau Wüstner	Standesamt	-117
Frau Maslosz	Bußgelder, Markt bei Festen	-119
Frau Woschek	Meldeamt/Gewerbe	-220
Frau Kücker, A.	Meldeamt	-221
Frau Wutzler	Bürgerbüro/Touristinformation	-152
Frau Wüstner	Bürgerbüro/Touristinformation	-279
Hildebrandt/	Brandschutz	-153
Herr Tausch/Wagner	Vollzugsdienst	-153
Frau Otto	Wochenmarkt/Vollzugsdienst	-154
Sachgebiet Kultur/Bibliothek		
Frau Hofmann	Sachgebietsleiterin	-160
Frau Hubatsch	Vermietung Schloss	-161
Frau Winkler	Kultur	-162
Frau Schlegel	Vorbereitung Stadtfeste	03725 3443777
Herr Schmidt	Hausmeister	-163
	Großraumbüro Schloss	-164
	Museum Kasse	-170
Herr Junge/Haupt	Ausstellungen	-171
Frau Dost	Bibliotheksleiterin	-190
Frau Schulz/Heide	Bibliothek	-191/192
Kämmerei		
Herr Schroth	Kämmerer	-105
Sachgebiet Planung und Haushalt		
Herr Reuter	stellv. Kämmerer	-107
Frau Sawatzki	Sachgebietsleiterin	-107
Frau Blank	Planung/Haushaltsführung	-103
Frau Kücker, D.	Planung/Haushaltsführung	-108
Sachgebiet Stadtkasse und Steuern		
Frau Lippold	Sachgebietsleiterin	-106
Frau Schier	Kassenverwaltung	-110
Frau Kirschner	Vollstreckung	-118
Frau Löffler	Steuern	-149
Frau Sonntag	Hundesteuer	-230

Amt Bauwesen und Soziales		
Frau Buschmann	Amtsleiterin	-200
Sachgebiet Bau		
Herr Lämmel	Sachgebietsleiter Baurecht/ Stadtplanung/Straßen	-226
Frau Weber	Baurecht/Baumschutz	-232
Frau Hoheisel	Straßenverkehrsbehörde/ Sondernutzung	-237
Herr Jung	Straßenbeleuchtung/Plakatierung/ Schachtscheine	-239
Sachgebiet Gebäude- und Liegenschaftsmanagement		
Herr Berger	Sachgebietsleiter GLM/ Hochbau	-241
Herr Lange	GLM/Hochbau	-235
Herr Thümmel	GLM Technische Anlagen	-202
Frau Weißbach	Liegenschaften/Friedhöfe/ Vermietung	-251
Frau Weigelt	Liegenschaften	-234
Frau Sonntag	Liegenschaften/Verpachtung	-230
Frau Fleischer	GLM Bewirtschaftungskosten	-231
Herr Fritsch	Sport	-203
Sachgebiet Soziales		
Frau Kolomaznik	Sachgebietsleiterin und Kindertagesstätten	-214
Frau Schmitz	Schulen	-212
Frau Suliga	Soziale Anträge	-201
Bauhof		
Herr Schreiter	Bauhofleiter	03725-23145

Die Mitarbeiter sind während der Öffnungszeiten des Rathauses erreichbar.

Anzeige



Hier könnte auch Ihre **Anzeige** stehen!

Tel. 0371-422431

Lust auf mehr Bad?

Individuelle Badlösungen
komplett aus einer Hand

09526 Olbernhau
Kohlhaustraße 12
Tel. 037360 739-0

09599 Freiberg
Olbernhauer Str. 59
Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de



Bach GbR

Inh.: Tobias Bach u. Stefan Bach

Baumpflege | Baumfällung

09430 Drebach OT Wilischthal | Am Federnwerk 1
Tel.: 03725 70 95 85 | Funk: 0173 9852344



www.holzhofbach.de



Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAOTAL eG

Aktuelle Wohnungsangebote

Moderne 3-Raum-Wohnung mit Balkon – 55 m²
Rosa – Luxemburg – Straße 8 in Zschopau

1. Etage - Wärmedämmung der Fassade sowie der oberen und unteren Geschossdecke – Küche und Bad gefliest -Bad mit Wanne - Fußboden: Textil- u. CV-Belag - Wände und Decken: Raufaser
Anstrich nach Wahl
- Keller - PKW- Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr,

245,00 €
zzgl. Nebenkosten



Moderne 3-Raum-Wohnung mit Balkon und schönem Ausblick ins Grüne - 55 m², Bertolt – Brecht – Straße 1 in Zschopau,

5. Etage - Wärmedämmung der Fassade sowie der oberen und unteren Geschossdecke - Küche mit Fenster - Bad gefliest mit Wanne - Fußboden: Textil- u. DESIGN-Belag - Wände: Raufaser, Anstrich nach Wahl - Decken: Raufaser Weiß – neue Wohnungsinnentüren - Keller - Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr,

245,00 €
zzgl. Nebenkosten



Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler
Telefon: 03725 / 77 294 • Fax: 03725 / 77 922
Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Griefsbach, Großolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus